

## »Wir machen die Tür immer wieder auf.«

Streetworkerin Sandra Zahn unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene S. 14

## Jedes 10. Kind unter 15 Jahren in Reinbek lebt in Armut

Armutsbericht empfiehlt Essensangebote für Familien und auch Veranstaltungsreihe »Perspektiven für ältere Menschen in Reinbek«

**Reinbek** – Im Juni hatte sich der Sozial- und Schulausschuss mit dem umfangreichen Reinbeker Armutsbericht befasst, der mit externer fachlicher Unterstützung erarbeitet wurde. Der Ausschussvorsitzende Tomas Unglaube (SPD) legte nun in der Stadtverordnetenversammlung den Ausschussbeschluss vor, dass die Stadtverwaltung aufgefordert wird, angesichts der vielfältigen Empfehlungen Armutsindikatoren zu erarbeiten und alle zwei Jahre eine Fortschreibung des Armutsberichts vorzulegen.

In Reinbek leben 760 (9,8 Prozent) Kinder unter 15 Jahren in Armut. 1,7 Prozent der Senioren leben in Altersarmut. Die Dunkel-

ziffer wird höher vermutet. 2018 bezogen 208 Personen Grundversicherung im Alter ab 67 Jahren.

Andreas Christiansen von den GRÜNEN sieht angesichts der erhobenen Daten und Handlungsempfehlungen des Armutsberichts eine soziale Herausforderung für die Kommune. Kurz zuvor hatten die Stadtverordneten 100.000 Euro Mittelkürzungen beim Außengelände der Gemeinschaftsschule beschlossen. Dabei sei das frei zugängliche Gelände für Kinder aus Familien, die keinen eigenen Garten haben, sehr wichtig, betont Christiansen. Aber er erkennt auch einen Lichtblick, weil in Reinbek beim Mittagessen im *Offenen Ganztage* maximal für ein

Kind zu zahlen ist. »Es ist wichtig, dass alle Kinder an dem gemeinsamen Essen teilnehmen können.« Darüber hinaus sieht Christiansen im Armutsbericht viele gute Ansätze, die nun in der Reinbeker Politik umgesetzt werden sollten. »Wir tun gut daran, das Zusammenleben zu verbessern und kleinkarierte Debatten endlich zu beenden«, forderte Christiansen seine Kollegen in der Stadtverordnetenversammlung auf.

Auch die neue Stadtverordnete Cathrin Pohl von Forum21 ist froh, dass der Bericht endlich vorliegt als Ausgangspunkt für weitere Beratungen zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabeprogramms in Reinbek. Pohl betonte: »Corona kann Armut verstärken durch Kurzarbeit oder Insolvenz. Wir sehen erheblichen kommunalpolitischen Handlungsbedarf und hoffen auf Unterstützung im Sozialausschuss.«

Lesen Sie weiter auf Seite 15

[www.derReinbeker.de](http://www.derReinbeker.de)  
...immer auch im Internet zu lesen.

**Ihr Haus- u. Gartenservice**  
schnell – preiswert – zuverlässig

**Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:**  
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,  
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),  
Platten- und Pflasterarbeiten,  
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,  
Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

**HEUTE:**

Bundesweiter  
Warntag am 10. Sept. 2

Trainingsworkshop  
»Bewusst Weißsein« 22

**HÖRGERÄTE?**

Die kaufe ich bei blau!

**blau**   
HÖRGERÄTE

blau Hörgeräte in Reinbek  
Bahnhofstraße 6 · 21465 Reinbek  
Tel: (040) 73 60 15 15

**CONTAINER + BAUSTOFFE**  
**ONLINE BESTELLEN**  
**UND € 20,-**  
**SPAREN!**



Entdecken Sie den neuen Buhck-Onlineshop und sichern Sie sich 20,00 € Rabatt auf Container und Baustoffe. Gutscheincode „NEU20W“.

[www.buhck.de](http://www.buhck.de)

**buhck**  
GRUPPE

**Buchhaltung · Steuern**  
**Jahresabschluss · Lohn**  
**Wir übernehmen das für Sie!**

AUDIT CONSULT  
Bergemann & Lamp GmbH & Co. KG  
Steuerberatungsgesellschaft

Lindenallee 60 · 21465 Reinbek  
Tel.: +49 40/7 10 90 7-0  
audit@audit-reinbek.de

[www.steuer-zuteuer.de](http://www.steuer-zuteuer.de)

  
**AUDIT**  
**CONSULT**  
Steuern · Wirtschaft · Recht · Seit 1926



„NEUESTES“  
**DOLORES - COTTON PANTS - CHINO'S**

NAVY - CAMEL - ANTHRAZIT - BLACK

NO MAN'S LAND - GROBSTRICK HÜLLEN UND CARDIGANS  
VINTAGE - LUREX PULLI'S - MINT - KALK - CAMEL - GREY  
UNI - SEIDENSTRETCH BLUSEN UND TOPS

 @ProseccoFashionReinbek + 

BAHNHOFSTRASSE 11 D - 21465 REINBEK - TELEFON 040 - 728 11 515  
SERVICE@PRO-SECCO.COM - WWW.PRO-SECCO.COM

**Erster bundesweiter Warntag am 10. September 2020**

Am Donnerstag, 10. September 2020 findet bundesweit der erste Warntag statt. Dieser ist adressiert an die Bevölkerung, Behörden und Medien. Bei dem Warntag handelt es sich um einen bundesweiten Probealarm mit allen vorhandenen Warmmöglichkeiten, wie Radio, Fernsehen, soziale Medien, Warn-Apps (NINA und KatWarn), Sirenen und digitale Werbetafeln.

Der Warntag wird künftig jährlich am zweiten Donnerstag im September durchgeführt werden. Er soll dazu beitragen, die Akzeptanz und das Wissen um die Warnung und damit die Selbstschutzzertigkeiten der Bevölkerung zu erhöhen.

Die Probewarnung wird am Warntag um 11 Uhr von der nationalen Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) unter Einbindung aller angeschlossenen Warnmittel durchgeführt. Sie wird an alle Warnmultiplikatoren geschickt, die am Modulare Warnsystem (MoWaS) angeschlossenen sind (z. B. App-Server, Rundfunksender). Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung wiederum in ihren Systemen bzw. Programmen an Endgeräte wie Radios und Warn-Apps. Auf Ebene der Länder und Kommunen sollen parallel verfügbare kommunale Warnmittel (z. B. Sirenen) ausgelöst werden. Die Entwarnung wird vom BBK über MoWaS um 11.20 Uhr vorgenommen.

**Wovor wird gewarnt?**

Bei drohenden Gefahren wird die Bevölkerung gewarnt und entsprechend informiert, damit diese sich zu Ihrem Schutz auf die Gefahr einstellen kann. Zu den Großschadenslagen gehören u. a. Naturgefahren (wie Hochwasser oder Erdbeben), Unwetter (wie schwere Stürme, Gewitter oder Hitzewellen), Schadstoffaustritte, Ausfall der Versorgung (Energie, Wasser, Telekommunikation), Großbrände oder Waffengewalt und Angriffe.

Eine flächendeckende Sirenenwarnung der noch vorhandenen Sirenen im Kreisgebiet mit dem Warnton »Warnung der Bevölkerung bei Großschadenslagen« ist aus technischen Gründen nicht möglich. Hintergrund ist, dass die Warnung der Bevölkerung über Sirenen nach Ende des Kalten Krieges durch den Bund aufgegeben und die vorhandenen Sirenen an die Kommunen übergeben wurden. Seither werden die kommunalen Sirenen größtenteils nur noch für die Alarmierung der Feuerwehr genutzt.

Lediglich die Sirenen im 25 km Radius um das stillgelegte Kernkraftwerk Krümmel werden beim diesjährigen Warntag ausgelöst, diese sind entsprechend programmiert. Der ursprüngliche Probealarm der sogenannten »Krümmel-Sirenen« wird künftig entfallen und durch den bundesweiten Warntag abgelöst.

Die direkte Warnung wird sich im Kreisgebiet auf die Warnung über die Warn-Apps beschränken. Zusätzlich wird es entsprechende Meldungen im Radio und Fernsehen geben.

Informationen erhalten Sie über die Untere Katastrophenschutzbehörde des Kreises Stormarn, © 04531-1601482, eMail: katastrophenschutz@kreis-stormarn.de

Mehr: [www.bundesweiter-warntag.de](http://www.bundesweiter-warntag.de)

**Vorsorge vor dem Katastrophenfall**

**Entschärfung einer Fliegerbombe in Glinde führte zu Evakuierungsmaßnahme auch in Neuschönningstedt. Abstimmungsgruppe sorgt für Erfahrungsaustausch**

**Reinbek** – Am 4. September 2019 herrschte in Glinde und der Region Ausnahmezustand. Die Entschärfung einer Fliegerbombe aus dem 2. Weltkrieg stellte die Feuerwehren und das DRK vor große Herausforderungen. Die ehrenamtlichen Helfer aus Glinde erhielten unter anderem auch Unterstützung aus Reinbek. Ein Teil des Reinbeker Stadtgebiets war von der Evakuierung betroffen, die aufgrund technischer Probleme unerwartet lange fast bis Mitternacht dauerte.

Von 9 Uhr bis 23.30 Uhr mussten die Bewohner der westlichen Wohngebiete Neuschönningstedts ihre Wohnungen oder Häuser verlassen aufgrund der Lage im 1.000 Meter Umkreis zum Bombenfundort.

»Wir haben danach eine Abstimmungsgruppe zusammengestellt, die einen Erfahrungsaustausch zu diesem Einsatz vornehmen und Mängel feststellen soll«, berichtet Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer. »Derartige Notfall-Situationen sind auch für die Zukunft nicht auszuschließen«, fürchten die Stadtverordneten von Forum21. Sie haben sich umgehend mit der Aufstellung des Katastrophenschutzes in Reinbek beschäftigt und jetzt Gemeindeführer Oliver Selke zu einem Vortrag in den Hauptausschuss eingeladen.

Der Wehrführer machte in seiner Präsentation deutlich, dass im Katastrophenfall die Einsatzleitung beim Kreis Stormarn liegt. Selke: »Wir sprechen daher über eine Katastrophenvorsorge und nicht über Katastrophenschutz.«

Aber was ist eigentlich eine Katastrophe? Laut Landeskatastrophenschutzgesetz eine außergewöhnliche Gefährdung oder Schädigung von Leben, Gesundheit, lebensnotwendiger Versorgung zahlreicher Menschen oder bedeutenden Sachgütern. Ursachen könnten der Klimawandel, Wirbelstürme, Erdbeben,



Im November 2019 wurde ein neuer Kommandowagen für die Freiwillige Feuerwehr Ohe in den Dienst gestellt. Zweckdienliche Ausstattung ist für die ehrenamtlichen Helfer notwendige Voraussetzung für erfolgreiche Einsätze, die Leben retten oder schützen.

Sturmfluten oder Überschwemmungen sowie Hochwasser sein, aber auch Meteoriteneinschläge, Waldbrände, Zugunglücke, Flugzeugabstürze, Brückeneinstürze sowie Kriege, Seuchen, bestimmte Krankheiten, Chemieunglücke, Gefahrgutunfälle, Atomunglücke.

In Reinbek gibt es jährlich Großschadenslagen, berichtete Wehrführer Selke im Hauptausschuss, wie Hochwasser an Bille und Schlossteich, Großfeuer bei Heuballenbränden, im Waldhaus, im Hochhaus Reinbek oder in Einfamilienhäusern. Mit regelmäßigen Schulungen und Absprachen mit Betrieben und Verwaltung bereiten sich die drei Reinbeker Wehren auf mögliche Einsatzfälle vor.

»Nicht immer ist es möglich, dass die Nachbarkommunen unterstützend dazukommen, wenn sie zum Beispiel selbst von Unwettern betroffen sind«, so Bürgermeister Warmer. Dann müssen in Reinbek ausreichend technische Hilfsmittel zur Verfügung stehen. Dazu gehört auch eine Einsatzzentrale. Diese soll möglicherweise nicht in festen Räumen, sondern mobil in einem

Containersystem eingerichtet werden.

Wie Vorfälle in den vergangenen Jahren zeigen, ist der Komplettausfall der Stromversorgung ein möglicher Katastrophenfall. Oliver Selke: »In der Arbeitsgruppe Blackout wird seit 2019 an vielen Themen gearbeitet, wie Alarmierungskonzepten bei Stromausfall, der Versorgung mit Trink- und Löschwasser oder Treibstoffen. Anlaufstellen müssten eingerichtet werden und die Einsatzkräfte mit Lebensmitteln oder Medizin versorgt werden.« Viele Erkenntnisse aus diesem Konzept lassen sich für andere Katastrophen- oder Großschadenslagen nutzen, so Selke.

Abschließend listete Selke die notwendigen Anschaffungen auf, die die Reinbeker Wehren in den kommenden Jahren auf den Katastrophenfall vorbereiten sollen. Neben Schulungen mahnte der Gemeindeführer vor allem den Bau der drei Wachen an, die in Alt-Reinbek, Ohe und Schönningstedt entstehen müssen, um allen Anforderungen gerecht zu werden. Außerdem setzt Selke auf ein Konzept für wechselbare Abrollbehälter für feuerwehrtechnische Aufbauten (z.B. Einsatzleitung, Rüstmaterial usw.), die mit weniger Trägerfahrzeugen auskommen als feste Aufbauten.

Susanne Nowacki

25 Jahre Gorden Wilkens  
Danke

Für Deinen unermüdlchen Einsatz, Dein Teamgeist,  
Deine Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und Freundschaft.

Seit der Ausbildung bist Du nun ein wichtiger Bestandteil unserer Firma.  
Ein toller Kollege und Freund, mit dem wir noch lange zusammenarbeiten möchten.

Herzliche Glückwünsche zum Firmenjubiläum  
auch im Namen Deiner Kollegen.

**Kohn**

Schmiedesberg 10, 21465 Reinbek

Tel. (040) 7 22 67 43, [www.Kohn-raumgestaltung.de](http://www.Kohn-raumgestaltung.de) **Raumausstattermeister**

**Das Heißmangel-Team**

Christa Klein  
Annahme für  
Wäscherei + Reinigung

Reinbeker Weg 22, Wentorf  
Tel. Nr. 040 / 720 62 10

Geöffnet: Mo. bis Do. 8 – 12 Uhr



**Wir sind Ihr Partner für**

- Elektroinstallationen
- Krantechnische Dienste

Fon 040 - 728 169 - 0 · Fax: 040 - 728 169 - 21  
Scholtzstr. 2 · 21465 Reinbek · [www.kaulfuss-elektrobau.de](http://www.kaulfuss-elektrobau.de)

# Bürgermeister Mitglied der Feuerwehr

**Reinbek** – Die drei Feuerwehren der Stadt Reinbek haben ein neues Mitglied. Seit 1. September ist Bürgermeister Björn Warmer für die Teilnahme an Einsätzen der Ortswehren ausgerüstet. Damit gibt es keine Ausrede mehr für das Ignorieren des Alarmempfängers.

Nein, Spaß beiseite. Per Gesetz ist der Bürgermeister der Kommune gleichzeitig oberster Dienstherr der örtlichen Feuerwehr(en). Vielerorts wird der Bürgermeister parallel zu den Einsatzkräften alarmiert. Es obliegt ihm, sich vor Ort einen Eindruck der Lage zu verschaffen. Bei größeren Einsätzen, Flächenschadenslagen wie Unwetter, Flächenbränden und ähnlichem, kann er Kraft Amtes als Verwaltungschef an den Lagebesprechungen teilnehmen.

Damit er für alle Einsatzkräfte erkennbar ist, haben Kameraden



Passst!!

der Ortswehr Reinbek eine Einsatzjacke und ein dazu passendes Rückenschild organisiert. Im Alarmfall wird er dadurch ungehindert zur Einsatzleitung gelangen um ggf. besondere Maßnahmen zu ergreifen oder mit der Feuerwehr abzustimmen.

Im Rahmen eines Termins im Reinbeker Rathaus erfolgte Warmers »Einkleidung«. Die

Kameraden übergaben die Jacke zur Komplettierung der Einsatzrüstung für den Bürgermeister.

FOTO: J. STANISCH / FRF

## Wieder Sprechstunden für Behinderte

**Reinbek** – In einer ersten Sitzung nach dem Corona-Lockdown und den Sommerferien hat sich der Reinbeker Behindertenbeirat neue Ziele für die nächste Zukunft gesetzt. Danach werden wieder aktuelle Projekte für die Infrastruktur angestoßen, neue Ideen für eine bessere Mobilität Behinderter diskutiert und vor allem auch die Weiterverfolgung des Behinderten-Kompass für das Stadtgebiet Reinbek vorangetrieben.

Auch die Sprechstunden, jeweils am 2. und 4. Donnerstag jeden Monats, sind reaktiviert. Zur nächsten Sprechstunde lädt der Beirat somit zum Donnerstag, 10. September ab 10 Uhr ins Jürgen-Rickertsen-Haus, Schulstraße 7. Für die erforderliche Hygiene ist ausreichend Vorsorge getroffen. Eine persönliche Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anfragen können parallel auch via Internet ([bbr@jrh-Reinbek.de](mailto:bbr@jrh-Reinbek.de)) oder ☎ 040-78877671 (AB) erfolgen.

**Zur Mühle** RESTAURANT

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 50 Personen

### Highlights im September

**Ossobuco** – mit Bohnenbündchen im Speckmantel und Rosmarinkartoffeln € 15,90  
**Finkenwerder Scholle** unter einer Zwiebel-Speckhaube, mit Petersilienkartoffeln und Salatbeilage € 14,90

### MITTAGSTISCH MONTAG – SAMSTAG

VON 11.30 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN)

€ 8,90

1. **Wirsing Roulade** m. hausgem. Kartoffelpüree u. Bratensauce  
 2. **Hausgemachte Lasagne** unter einer Käsekräuter-Haube  
 3. **Seelachs** gegrillt m. Petersilienkartoffeln, Paprikaschaum-Sauce u. Salat

1. **Hausgemachte Frikadelle** mit Bratkartoffeln und Spiegelei  
 2. **Senfeier in Senfsauce** serviert mit Spinat und Stampfkartoffeln  
 3. **Schollenfilet** unter einer Zwiebel-Speckhaube und Salzkartoffeln

### Dauerrenner September/Oktober

**Oktoberfest Platte** mit Schweinebraten, Leberkäse, Rostbratwurst, Weißwurst, gedünstetem Weißkohl, Miniknödel mit würziger Dunkelbiersauce und süßem Senf € 15,90  
**Kalbsleber** mit Kartoffelpüree, geröst. Zwiebeln u. Salat € 15,50

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 11–23 Uhr, Fr. u. Sa. 11–24 Uhr, So. 10–23 Uhr  
 Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 72 81 05 38, [www.zurmuehlereinbek.de](http://www.zurmuehlereinbek.de)

**LANTZ 88**

**Sicherheits-Haustüren nach RC2 Fenster RC2 und RC3 geprüft**

**Jetzt 20% Zuschuss sichern\***

**Direkt vom Hersteller bei J. Lantz Fenster und Türen GmbH**

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau  
 Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308

[www.lantz.de](http://www.lantz.de)

Öffnungszeiten:  
 Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

\* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

## Fragen...

**Umgang mit SARS-CoV-2: Wieso ist Bildung nicht die Lösung?**

Zumindest nicht, wenn man unter *Bildung* Persönlichkeits- oder humanistische Bildung verstehen will. »Je gebildeter Menschen sind, um so länger dauern Diskurse, desto schwerer ist es, Konsens herzustellen, und desto mehr stellen sich Menschen selbst dar.« Das sagt Aladin El-Mafaalani, Prof. für Erziehungswissenschaften an der Uni Osnabrück und Autor von »Mythos Bildung« in einem Interview in der SÜDDEUTSCHEN vom 21.8.2020. Die Divergenzen in den Corona-Expertengremien der Länder und auch die Berliner Demo von Ende August liefern dafür viele Beispiele. Ein Beispiel dafür kann aber auch sein, wie die sehr nachdenkswerte Rede des Virologen Prof. Hendrik Streeck im Dom zu Münster ([bit.ly/32qAr1j](https://bit.ly/32qAr1j)), in eine Schublade gepackt wird. Bildung ist kein Mittel gegen Rechtsextremismus oder jedwede andere Radikalisierung.

Aber es gibt auch eine weitere Art von *Bildung*, die auf Kompetenzen beruht, »Humankapital« nennt es El-Mafaalani. Für die Vermittlung dessen ist die Schule ein wichtiger Faktor. Aber »Schulbildung in Deutschland ist wie ein Auto, das auf der Felge fährt. Es fährt zwar, aber mehr auch nicht«, diagnostiziert der Erziehungswissenschaftler und hat dafür mehrere Belege. Und er weist bei der Gelegenheit noch auf eine besondere Schwachstelle hin, die im *Homeschooling* zum Tragen kommt: Das Eigenverantwortliche Arbeiten (EVA), das Selbstdisziplin voraussetzt. Viele Kinder, auch in den höheren Jahrgängen, haben Selbstorganisation nicht gelernt. El-Mafaalani fordert, dass »Lehrkräfte Kindern beibringen, sich selbst zu organisieren«. Der »Umgang mit Freiheit muss systematisch gefördert und gelernt werden.« Allein die Rahmenbedingung zu setzen genügt nicht. Dazu ist wahrscheinlich auch das Handy zu nah.

**Kann DER REINBEKER das veröffentlichten, muss er es nicht sogar?**

Die NachDenkSeiten ([bit.ly/3gTJU9](https://bit.ly/3gTJU9)) beklagen »die skandalöse Berichterstattung« der Medien vor und nach der Berliner Demo. »Die Diffamierung als rechtsextrem und der Umgang mit absurden Teilnehmer-Zahlen ist höchst unseriös«, urteilt Tobias Riegel. Eine Leserin des REINBEKER war auf der Berliner Demo und beklagt, dass sie sich nicht traue, ihr begründetes Anliegen (siehe Seite 14) unter Namensnennung zur Diskussion zu stellen.

Demokratie verwahrlost, sagt Rainer Forst in einem Beitrag in der SÜDDEUTSCHEN vom 2.9.2020, und nimmt darin Bezug auf die berühmten Radioansprachen von Thomas Mann während des Krieges aus Amerika, der die Demokratie durch »Nachlässigkeit« bedroht sieht, wenn »ihr Besitz...(einem) allzu selbstverständlich dünkt«. »Ein Zeichen der Verwahrlosung« sieht Forst in der »Ignoranz für die Lebenslagen der anderen« und reklamiert gleichzeitig die Verwahrlosung als »unser eigenes Versagen«, das uns blind macht, »für den Übergang der Demokratie ins Autoritäre«. Und er erinnert daran: »Demokratie ist keine Schönwetterveranstaltung«, sondern stets im Kampf gegen Kräfte, »die dem Ziel entgegenstehen.«

Hartmuth Sandtner

## Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

**Dr. med. dent. Frauke Reichert**  
 Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek  
 Telefon: 040 - 727 95 97  
[www.dr-frauke-reichert.de](http://www.dr-frauke-reichert.de)



## Holger Schepler erfüllte sich einen Traum

Seit 2002 ist er der Hausmeister des Reinbeker Schlosses

**Reinbek** – Erst kurz vor der Wende kam der 54-jährige nach Westdeutschland mit einer Ausbildung als Motorenschlosser und -bauer sowie einer zweiten Ausbildung als Restaurantfachmann in der Tasche. Schnell fand der Vater zweier erwachsener Kinder einen Job in der Gastronomie in Hamburg. Ein Wochenendausflug führte Holger Schepler am Reinbeker Schloss vorbei, das damals schon ein Restaurant beherbergte. Schnell war klar, hier wollte er hin. Nur wenige Tage später heuerte er beim Pächter an und bediente nur wenige Wochen später dort die Gäste. Das war 1989.

Das Interesse an historischen Gebäuden wuchs in seiner Kindheit. Die gotische Kirche in Wattmannshagen bei Güstrow hatte für ihn schon länger eine besondere Bedeutung, denn seine Brüder durften dort die Glocken läuten. »Das wurde noch von Hand gemacht. Wir mussten erstmal alle Treppen hoch laufen, um zur Glocke zu kommen«, erinnert er sich. Lange musste er warten, bis er als Jüngster endlich an der Reihe war. Als dann der ersehnte Tag kam, war er überglücklich. »Hochzeitspaare mussten warten, bis ich aus der Schule kam und die Glocken erklingen lies«, erinnert er. Eines Tages besuchte der Regierungsbaumeister diese Kirche und weichte ihn bei einem Rundgang in die Geheimnisse des Baus ein. Gewölbe, Balken-Einritzungen und Baustil faszinierten ihn sofort. Was erst »nur« eine Kirche war, wurde nun für ihn ein ganz besonderes Gebäude. Sein Interesse für historische Bauten war geweckt und er hat es bis heute nicht verloren. Im Urlaub wandelt er gern auf den Spuren historischer Anlagen. »Vor der Corona-Pandemie bin ich gern nach Marokko gereist und war immer wieder beeindruckt, wenn ich durch alte Stadtmauern ging und dahinter verborgene prächtige Gartenanlagen entdeckte«.

Im Jahr 2002 wurde der Posten des Hausmeisters frei. Holger Schepler griff zu und hat es bis heute nicht bereut. Schepler ist gern für andere da. Die Verbindung von historischem Gebäude mit der täglichen Arbeit war für ihn die ideale Kombination. Handwerker betreuen, Veranstaltungen begleiten, Bestuhlung vorbereiten aber auch kleinere Handwerksarbeiten ausführen und täglich alle technischen Anlagen überprüfen – all das zählt zu seinen Aufgaben. Die Nähe zum Schloss besiegelte er auch wohnlich. Noch heute lebt er unweit des Schlosses. Besonders liebt er seinen morgendlichen Arbeitsrundgang. Dann verweilt er einen kurzen Moment am Schloss-Teich, wenn alles noch so ruhig ist.

Geschichten aus seinem Arbeitsleben kann er in Hülle und Fülle erzählen. Vom Filmdreh »Der Millionär« mit dem Schauspieler Jan Fedder oder von den Begegnungen mit den Politikern Richard von Weizsäcker und Björn Engholm. Er mochte die Authentizität dieser Menschen.

Aber es gab auch anderes. So wunderte sich einer der Schlossmitarbeiter eines Tages, als er hunderte von weißen Kügelchen in zugänglichen Teilen des Schlosses entdeckte. Dem Grund dafür kam niemand auf die Spur, die Übeltäterin wurde hingegen ertappt und des Schlosses verwiesen. Wer weiß, der ein oder andere Besucher hätte es vielleicht für Kunst gehalten.

Oder als eines Tages unangekündigt ein angeblicher Nachkomme der russischen Zarenfamilie vor der Tür stand und umgehend sein Zimmer beziehen wollte. Nur mit Überzeugungskraft und einem energischen Vorgehen ließ sich der Mann abweisen. Jedoch gab er damit keine Ruhe und zog vor Gericht, denn er wählte das Schloss als sein Eigentum.

Mitte September wird im Schloss der letzte Dreh von »Lieb und Teuer« stattfinden. Mode-



Holger Schepler hegt und pflegt die Oleander im Innenhof des Schlosses

ratorin Janin Ullmann lud dazu interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer regelmäßig ein, in Kunstprechstunden kostenlos den Wert ihrer Antiquitäten von Experten schätzen zu lassen. Die NDR-Serie läuft aus. Aber Schepler ist auch beim letzten Mal dabei. Und das war er auch, als der Film Dornröschen im Schlosshof gedreht wurde, und er mitgeholfen hat, die Rosengirlanden unter den Fenstern anzubringen. In seiner Verantwortung liegt es, dass das Schloss nicht beschädigt wird. Dazu gehört auch, dass beispielsweise bei Ausstellungen keine Nägel in die Wände geschlagen werden. »Das geht natürlich nicht«, sagt er. Das muss er konsequent untersagen.

Die Schließung im Corona-Lockdown hat er genutzt alles aufzuarbeiten, was im Alltagsgefecht mal liegen bleibt. Aufräumen, wozu oft die Zeit fehlt, gehörte dazu. Und so fand sich auf dem Dachboden ein zehn Jahre lang verschollenes Bild wieder an.

Vor 18 Jahren begann Holger Schepler im Schloss mit seiner Tätigkeit als Hausmeister und hat sich damit einen Traum erfüllt. Heute noch ist es für ihn der schönste Arbeitsplatz, den er sich vorstellen kann. Wenn irgendwann mal etwas mehr Zeit in seinem Leben sein wird, möchte er einen Segelschein machen. »Mein Sohn hat gerade ein Segelboot gekauft«.

Imke Kuhlmann

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

PRÄVENTIONS-KURS  
*Ruhe*  
FINDEN IM ALLTAG

STRESSBEWÄLTIGUNG DURCH  
ACHTSAMKEIT

MBSR-8-WOCHEN-KURSE  
vor Ort in Wentorf und Online  
ab September/ Oktober

Kostenlose Infoveranstaltungen:  
MO 14.09.2020 | DI 22.09.2020  
MI 30.09.2020

ACHTSAMER HATHA YOGA  
in kleinen Gruppen in Wentorf

Information und Anmeldung:  
[www.katharinapfundt.de](http://www.katharinapfundt.de)

## Wohnen im Grünen



Röntgenstraße 34 · 21465 Reinbek · Telefon 0 40 – 8 19 71 92 – 0  
Telefax 0 40 – 8 19 71 92 – 50 · E-mail [info@bg-sachsenwald.de](mailto:info@bg-sachsenwald.de)

[www.bg-sachsenwald.de](http://www.bg-sachsenwald.de)

# Halloween Magic Night

Die alljährliche Halloween Magic Night der Vereinsjugend findet auch dieses Jahr wieder am 30.10. statt. Bei dieser Übernachtungsaktion gehen wir gemeinsam ins Reinbeker Freizeitbad (sofern die aktuelle Situation dies zulässt) und spielen eine Menge Spiele in der Uwe-Plog-Halle, die wir die ganze Nacht für uns alleine haben. Da am nächsten Tag Halloween ist, können wir nicht ausschließen, dass wir in der Nacht ein paar merkwürdige Kreaturen bei ihren letzten Vorbereitungen für ihren großen Tag treffen werden. Du bist zwischen 8 und 13 Jahren und hast Lust auf eine Nacht voller Spaß? Dann melde dich sofort in der Geschäftsstelle der TSV Reinbek oder unter [info@tsv-reinbek.de](mailto:info@tsv-reinbek.de) an.

Wir treffen uns am Freitag, den 30.10.2020 um 18 Uhr im Sitzungsraum hinter der Geschäftsstelle. Am Samstag, den 31.10.2020 können dich deine El-



tern um 13 Uhr in der Uwe-Plog-Halle abholen. Diese Veranstaltung kostet € 20,- für Mitglieder und € 25,- für Gäste.

Weitere Informationen erhältst du ansonsten von unserem Jugendwart Martin Bokeloh unter [bokeloh@tsv-reinbek.de](mailto:bokeloh@tsv-reinbek.de).

## Integration durch Sport

In der Zeit vom 13.9. bis 29.11.2020 bietet die TSV immer sonntags von 19 bis 21 Uhr eine kostenlose Einführung in das Gerätefitnesstraining speziell für Männer mit Migrationshintergrund an. Interessierte werden persönlich durch einen Trainer fit gemacht für die Teilnahme am Gerätefitnesstraining. Es geht darum, technisches und sportliches Knowhow zu vermitteln. Es werden Fragen geklärt, z.B. zur Hygiene Etikette oder zu wesentlichen Anstandsregeln. Wichtig ist dem Trainer auch anhand einer Mitgliedschaft, die Möglichkeiten aufzuzeigen, wie man in einem Verein mitwirken kann.

Dieses Engagement wird durch den Deutschen Olympischen Sportbund finanziell unterstützt. Es werden nur Einzeltermine vergeben. Wir bitten um Anmeldung in der Geschäftsstelle der TSV.



## Vier- und Marschlande kurios-famos

Vergeet dein Bodderbrot nicht – Kaffee un Kooken giff dat ook. Am 20.9.2020 geht es unter dem Motto »Kurios-Famos« um 11 Uhr am S-Bahnhof Bergedorf auf der Lohbrügger Seite los. Wir radeln durch vom Bahnhof durch die Boberger Dünen über den Mittleren Landweg bis zum östlichen Ende des Eichbaumsees. Hier wird nach

ca. 13 km eine Pause eingelegt. Anschließend nehmen wir die 2km zum Erlebnisbauernhof Burmester in Angriff. Um 14 Uhr werden wir von Familie Burmester erwartet. Für 11,-€/Person gibt es Kaffee und Kuchen, und jeder kann einen Alpaka Führerschein machen. Die Rückfahrt führt über Reitbrook, kreuz und quer durch

Nettelburg nach Bergedorf. Wer möchte, kann sich hier zum Abschluss mit einem Eis abkühlen.

Die Strecke dieser Radtour ist ca. 32 km lang und wird von Jan Fornaçon geleitet, Gäste zahlen 5€. Eine Anmeldung unter [janfornacon@gmx.de](mailto:janfornacon@gmx.de) ist auf Grund begrenzter Plätze erforderlich.

## Neues Angebot – Box-Fit

Am Dienstag, den 20.10.2020 startet unser Box-Fit Angebot 19.15 Uhr in der Grundschule Mühlenredder. Box-Fit ist die Kombination aus Grundlagenausdauer und explosiven Bewegungen, die Muskeln

und Nervensystem fordern, so dass ein hoher Trainingsreiz gesetzt wird. Gleichzeitig werden bei fortgeschrittener Technik auch vermehrt Koordination und Gleichgewichtssinn angesprochen,

was ein Höchstmaß an Konzentration erfordert und der Effektivität zusätzlich zugutekommt. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle unter 040 – 4011326-0 oder [info@tsv-reinbek.de](mailto:info@tsv-reinbek.de) entgegen.



128 Jahre

**TSV REINBEK**



## Turnen – Neue Gruppe »Spiel Spaß«

Nach den Herbstferien wird es ein neues Angebot für alle sportbegeisterten Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren geben! In der Gruppe »Spiel Spaß« werden die Kinder vor allem spielerisch Sport treiben, wobei der Spaß neben den sozialen Kontakten ganz klar im Vordergrund steht. Es geht darum, erste Erfahrungen mit dem Spielen im Team zu sammeln und sich auszutoben.

Die Gruppe trifft sich ab dem 23.10. immer freitags von 15 bis 16 Uhr in der Uwe-Plog-Halle. Nach einem Probetraining muss der Eintritt in den Verein sowie in die Turnabteilung erfolgen. Für eine Anmeldung zum Probetraining sowie weitere Informationen steht Ihnen die Geschäftsstelle unter 040/40113260 oder [info@tsv-reinbek.de](mailto:info@tsv-reinbek.de) gerne beratend zur Seite. Wir freuen uns auf euch!

## Übungsleiter/in zum Aufbau von Flag Football Mannschaften gesucht



Die TSV Reinbek sucht eine Übungsleiterin oder einen Übungsleiter, welcher Flag Football unterrichten kann und sich zutraut, mehrere Mannschaften aufzubauen. Die Angebote sollen in den Nachmittagsstunden auf dem Rasen des Paul Luckow Stadions stattfinden. Bei Interesse richten Sie ihre Bewerbung bitte an [schneider@tsv-reinbek.de](mailto:schneider@tsv-reinbek.de).

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.  
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22  
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699  
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,  
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr  
EMAIL: [info@tsv-reinbek.de](mailto:info@tsv-reinbek.de)  
INTERNET: [www.tsv-reinbek.de](http://www.tsv-reinbek.de)  
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 7.9.20

# Neues Angebot im Kiosk am Tonteich

Frühstück gibt es an den Wochenenden auch im Winter – ohne Bad!

**Wohltorf** – Mit ihrer Idee, am Tonteich ein Frühstück anzubieten, hat Susanne Bunge, seit dieser Saison Pächterin der Gastronomie an Wohltorfs schönem Naturbad, voll ins Schwarze getroffen. Jeden Tag freuen sich ihre Gäste auf frische belegte Brötchen, Rührei und einen heißen Kaffee oder Tee. Angeboten werden zwei Varianten: für € 4,80 gibt es zwei halbe, belegte Brötchen und Kaffee oder Tee, für € 7,50 ist noch frisch zubereitetes Rührei dabei.

Und was im Sommer funktioniert, wird es auch im Winter geben: Dann bietet Susanne Bunge an den Wochenenden ebenfalls ein Frühstück an. »Der Betreiberverein findet die Idee gut und hat mir grünes Licht gegeben«, freut sich die 54-jährige. Damit ihre Gäste auch in der kalten Jahreszeit nicht frieren, will sie mit warmen Decken, kuscheligen Kissens und Feuerkörben für Wärme und die passende Atmosphäre sorgen.

Am 1. September nutzte Familie Werner aus Wentorf den herrlichen Tag, um am Tonteich den Geburtstag von Mutter Roxana zu feiern. Direkt vor dem Badebereich wurde der Geburtstagsfrühstückstisch mit Blumen und Geschenken gedeckt. Susanne Bunge sorgte für Brötchen und Getränke. »Es schmeckt uns sehr gut hier, wir kommen öfter«, sagt das Geburtstagskind. Sie kommt seit 30 Jahren zum Schwimmen an den Tonteich. Zum Geburtstag ist auch Ihre Tochter Miriam mit Enkel Jonathan angereist. »Sogar Jonathan mit seinen zehn Monaten hat schon im Tonteich gebadet und ist eine richtige kleine Wasserratte«, freut sich die stolze Mutter.

Der Start in die Selbstständigkeit war holperig für Susanne Bunge. »Eigentlich wollte ich mit dem geplanten Start der Badesaison am 11. April auch



Roxana Werner hat ihren Geburtstag am Tonteich gefeiert: v.l.: Susanne Bunge serviert ein leckeres Frühstück für ihre Freundinnen Doris Oehr (2.u.l.) ihre Tochter Miriam (3.u.l.) und und Birgit Koops.

anfangen«, erzählt sie. Doch dann kam die Corona-Krise und damit eine monatelange Ungewissheit, wann und ob es losgehen kann. »Ich hatte Glück, denn mein vorheriger Arbeitgeber hat mich wieder beschäftigt«, so Bunge.

Dann fiel der Startschuss am 27. Juni und alles musste ganz schnell gehen. »Ich hatte noch kein Team«, erinnert sie sich. Die passenden Mitarbeiter hat sie schnell gefunden und den ziemlich verregneten Juli zur Einarbeitung genutzt. Mit dem hochsommerlich heißen August kam dann der ersehnte Ansturm der Gäste. »An manchen Tagen war es eine gewaltige Herausforderung«, erinnert sie sich. Aber Susanne Bunge ist eine gut organisierte Chefin, die ein fittes Team um sich hat.

Das Winter-Frühstück wird es von November bis Februar geben, jeweils an den Wochenenden ab 9 Uhr. Zu den bisherigen Angeboten wird es

dann auch heiße winterliche Getränke geben.

Auf eines müssen die ganz Hartgesottene aber verzichten: Der Badebetrieb ist im Winter eingestellt, schwimmen ist dann nicht erlaubt. Die Badesaison am Tonteich soll in diesem Jahr am 20. September beendet werden. Alle Infos unter [www.tonteichbad.de](http://www.tonteichbad.de)

Stephanie Rutke

## St.-Adolf-Stift übernimmt sechs Pflegeschülerinnen

**Reinbek** – Zum 1. September übernahm das Reinbeker Krankenhaus sechs examinierte Pflegeschülerinnen. Die siebte beginnt im Herbst ein Medizinstudium. »Sieben Schülerinnen jedoch«, wie Schulleiterin Christa Knigge bedauerte »waren leider bei einem Teil der Prüfungen durchgefallen und müssen sich in einem halben Jahr noch einmal mündlich oder praktisch nachprüfen lassen«. Die 23-jährige Constanze Carus erreichte in allen sieben Prüfungen eine Eins.

In der Pflegeschule des St. Adolf-Stiftes stehen insgesamt 150 Plätze in drei Jahrgängen zur Verfügung. Voraussetzung für eine Bewerbung ist der Realschulabschluss oder Abitur, ein Mindestalter von 17 Jahren sowie eine körperliche Grundfitness und seelische Ausgeglichenheit. Ausbildungsbeginn ist immer am 1.9 und 1.3. eines Jahres.

Mehr unter: <https://bit.ly/3IPQ77f>

## 25 Pflege-Azubis starten im St.-Adolf-Stift mit der neuen Ausbildung

**Reinbek** – Die 20 Frauen und 5 Männer hatten sich mit Mittlerer Reife, Fachhochschulreife, Abitur oder mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung in den vergangenen Monaten beworben und einen Platz in der Pflegeschule des St. Adolf-Stiftes ergattert. Lehrerin Martina Andersson sagt: »Seit diesem Jahr gilt die neue generalistische Ausbildung: Nach 3 Jahren werden wir Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner ausgebildet haben, die überall arbeiten dürfen – in der stationären Akut- und Langzeitpflege und der ambulante Pflege. Kooperationspartner sind Cursana in Billstedt, KerVita Glinde und der Prima-Pflegedienst in Wentorf.

Schulleiterin Christa Knigge-Hartig ergänzt: »Im St. Adolf-Stift haben wir dafür eine Ausbildungsstation eingerichtet – mit dem Vorteil, dass sie dort besonders engmaschig durch Praxisanleiter angeleitet werden. So sind sie am Ende der Ausbildung sicherer in der Praxis im Vergleich zu den vorherigen Jahrgängen.«

Ab sofort können sich Interessierte für den Ausbildungsstart am 1. März 2021 oder 1. September 2021 in Reinbek bewerben. Mehr Informationen unter: <https://bit.ly/2FOYxYT>

**Saikam**  
Traditionelle Thai Massage  
**Wellness- und Entspannungsmassagen**  
Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)  
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505  
[www.saikamthaimassage.de](http://www.saikamthaimassage.de)

**Alexandra M. Husung**  
RECHTSANWÄLTIN  
Fachanwältin für Familienrecht  
Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek  
Tel. 040/32 51 31 82  
[www.rechtsanwaeltin-husung.de](http://www.rechtsanwaeltin-husung.de)

**Wiech**  
Maurer & Betonbaumeister  
Baugeschäft seit 2002  
Abbrucharbeiten · fachgerechte  
Altbauanierung · Betonarbeiten ·  
Maurer- & Putzarbeiten  
21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14  
[wiechmarco@gmail.com](mailto:wiechmarco@gmail.com)

**Salon Wirkus**  
Damen- und Herrensalon  
Mühlenredder 3  
Tel. 7900 7780  
Mi.-Fr. 9 - 18 Uhr

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir in  
**Alt-Reinbek, Neuschönningstedt und Wentorf**  
zuverlässige Austräger  
Sandtner Werbung GbR · Tel. 040 / 727 30 117

**MOBILES PFLEGETEAM**  
RADEMAKERS GMBH  
Krankenpflege  
Seniorenbetreuung  
Schulstr. 6a, Reinbek  
Telefon (040) 722 11 43

**Carsten Tautz**  
Malermeister  
Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art  
Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek  
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231  
Mobil 01 72 / 40 17 516

**Ute Lohmeyer-Schwandt**  
Steuerberaterin  
Tel. 040 - 28 09 72 70  
Brunsbusch 6 · 21465 Reinbek  
[www.lohmeyer-schwandt.de](http://www.lohmeyer-schwandt.de)

**Frisurenland**  
Meisterbetrieb  
Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek  
Tel. 72 73 02 03 · [www.frisurenland.com](http://www.frisurenland.com)  
Mo. – Fr. 9 – 18 · Sa. 8 – 13 · Mi. geschlossen  
barrierefrei erreichbar

**Verkauf Vermietungen**  
**Margrit Hein** IMMOBILIEN GmbH  
Störmerweg 16, 21465 Reinbek  
Tel. (040) 722 14 56 - Fax (040) 728 114 88

SCHMELZER  
HÖRSYSTEME GMBH



„Hören ist  
Vertrauenssache“

Felix Schmelzer

# SO KLINGT DAS PARADIES!

## Jetzt Neu: Phonak Audéo Paradise

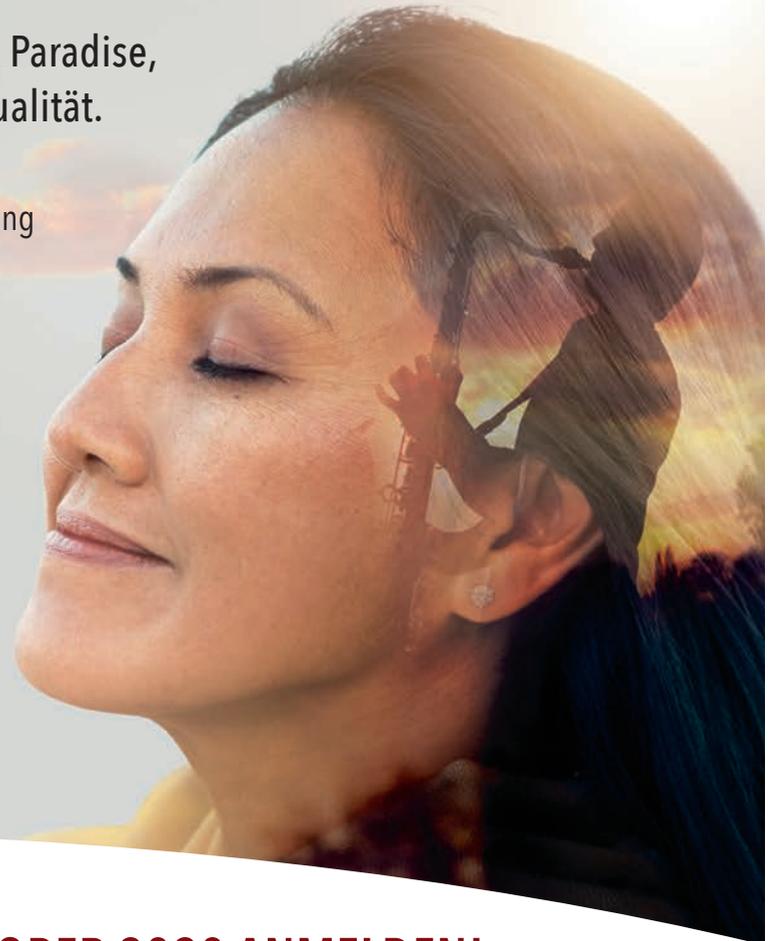
Entdecken Sie das Wunder der Klänge: Phonak Paradise, der neue Maßstab für unvergleichbare Klangqualität.

- Frischer natürlicher Klang
- Brillantes Sprachverstehen mit einzigartiger Sprachsteuerung
- Personalisierte Störgeräusunterdrückung
- Wahlweise mit modernster Akku-Technik



Phonak Audéo™ Paradise

**PHONAK**



**PARADISE  
DEAL:**

INKLUSIVE  
LADESTATION +  
TV-CONNECTOR\*\*



TV-Connector

Akku-Ladestation

**JETZT BIS ZUM 16. OKTOBER 2020 ANMELDEN!**

Einfach anrufen, einen Termin vereinbaren und Phonak Paradise bis zu 4 Wochen kostenlos und unverbindlich testen und vergleichen  
**+ AKKU-LADESTATION UND TV-CONNECTOR INKLUSIVE\*\*** erhalten.

REINBEK  
GLINDE  
BARSBÜTTEL

040 - 700 118 13  
040 - 71 14 15 89  
040 - 67 08 19 36



**REINBEK** **NEU**

Schmelzer Hörsysteme (in Reinbek GmbH)  
Bergstraße 3 (im CCR)

**GLINDE**

Schmelzer Hörsysteme  
Möllner Landstraße 77

**BARSBÜTTEL**

Schmelzer Hörsysteme  
Hauptstr. 38 H

Weitere Infos auf [schmelzer-hoersysteme.de](http://schmelzer-hoersysteme.de)

10 mal im Norden

**DIE SCHMELZER GARANTIE\***

Seit 2018 auf alle Hörgeräte

★ 4 Jahre Garantie

★ 3 Jahre 50% Verlustschutz

\* Beim Kauf eines Hörgerätes ab dem 01.01.2018 erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie sowie drei Jahre 50% Verlustschutz. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen. \*\* Anmeldefrist ist bis zum 16.10.2020 und das Angebot dann gültig bis zum 31.12.2020. Bei Kaufabschluss sind Akku-Ladestation und TV-Connector inklusive.

## Angebote der TSA des TSV Glinde

# Noch mehr H i p h o p ist kaum möglich!

**10 (!) Gruppen gibt es  
jetzt, nämlich am**

### Montag mit Finja

16.30 – 17.30 Uhr für 10-  
bis 13-Jährige

### Dienstag mit Aurelia und Finja

17 – 18 Uhr für 6- bis 10-Jährige –  
mit Aurelia

17.30 – 18.30 Uhr für 10- bis 13-Jährige –  
mit Finja

### Mittwoch mit Aurelia und Finja

17 – 18 Uhr für 6- bis 10-Jährige –  
mit Aurelia

18 – 19 Uhr ab 11 Jahre  
aufwärts – mit Finja

### Donnerstag mit Tatjana

15 – 15.45 Uhr für 4- bis 5-Jährige

15.45 – 16.30 Uhr für 6- bis 8-Jährige

16.30 – 17.30 Uhr für 9- bis 11-Jährige

17.30 – 18.30 Uhr für 12- bis 14-Jährige

18.30 – 20 Uhr ab 15 Jahre aufwärts

**... und alles findet  
im TanzCentrum statt –  
hinter dem Hotel**

**TSV Glinde von 1930 e.V.-  
Tanzsportabteilung**  
– eine der besten Adressen,  
wenn man gut tanzen möchte!  
[www.tanzsport-glinde.de](http://www.tanzsport-glinde.de) –  
Telefon 040-710 4933

Gabriele Pegelow

[www.tanzsport-glinde.de](http://www.tanzsport-glinde.de)  
– eine der besten Adressen,  
wenn man gut tanzen möchte!

# Bürgerverein noch in der Zwangspause

*Vorstand plant trotz vieler Unwägbarkeiten bereits die nächsten Veranstaltungen*

**Wentorf** – Nach wie vor befindet sich der Bürgerverein Wentorf in einer coronabedingten Zwangspause: Alle Veranstaltungen ruhen. Trotzdem ist der Vorstand weiter aktiv. »Das Programm für das Jahr 2020 stand komplett und hat so gut angefangen«, bedauert der Vorsitzende Peter Voigtmann. Es gab vier gut besuchte Veranstaltungen, dann kam das Aus. Jetzt hat er zusammen mit seiner Vorstandskollegin Gisela Saborowski Info-Plakate gestaltet und einen Brief an die Mitglieder geschrieben.

»Unser Problem sind die hohen Auflagen, die es jetzt gibt«, erklären die beiden. Wie soll man in der *Alten Schule* für eine Veranstaltung alles vorbereiten und desinfizieren? Wenn nur wenige Zuschauer kommen dürfen, wird eine Veranstaltung für den Bürgerverein schnell zu teuer, denn die Künstler müssen ja bezahlt werden. Außerdem sei fraglich, wie viel Gäste überhaupt kommen.

Trotzdem lassen sich die enga-

FOTO: STEFANIE RUTKE



*Gisela Saborowski und Peter Voigtmann haben ein neues Info-Plakat gestaltet.*

gierten Vorstandsmitglieder nicht entmutigen. »Wir verschieben die geplanten Veranstaltungen ins

nächste Halbjahr und hoffen, dass wir sie dann durchführen können«, sagen die beiden. Die neue Planung kostet viel Arbeit und Zeit, aber das nehmen sie gerne in Kauf.

»Ich fahre vor jeder geplanten Tour einmal die Strecke ab um zu sehen, ob alles funktioniert«, so Saborowski. Den geplanten Tagesausflug nach Celle möchte sie auf jeden Fall durchführen – auch wenn er erst im kommenden Jahr möglich ist. Auch die Ausstellung »75 Jahre Kriegsende«, die fast fertig ist, soll dann gezeigt werden.

*Stephanie Rutke*

Seit über 140 Jahren  
an der Seite  
der Trauernden



**Richardt & Co**  
Familie Papke

Aumühle (04104) 3611  
Reinbek (040) 7224463

**24 Stunden Zentralruf (04104) 3611**

[www.bestattungen-richardt.de](http://www.bestattungen-richardt.de) **Bestattungstradition seit 1877**



**NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:  
Goldpreis auf neuem Höchststand**

**KOSTENLOSE BEWERTUNG  
BARGELD SOFORT**

**GOLD & SILBER ANKAUF**

Alexander Dau

- Schmuck
- Silberbestecke\*
- Münzen
- Uhren
- Barren
- Diamanten
- Zahngold\*\*
- Zinn

\* 90, 100, 800, 835, 925 etc.  
\*\* auch mit Zähnen!

**Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage**

**Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek**  
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330  
[www.goldankauf-dau.de](http://www.goldankauf-dau.de)



# Oberflächenwasser soll in den Dorfteich fließen

## Arbeiten am Dorfteich beendet

**Wohltorf** – Wochenlang wurde am Dorfteich gebaggert, denn er wurde zum Regenrückhaltebecken umgebaut. Das Oberflächenwasser aus der Alten Allee läuft in einen Sickerschacht, das restliche Wasser bisher in den Amelungsbach. Nun wurden Rohre verlegt, die das Restwasser in den Dorfteich leiten sollen, damit dort ein höherer Wasserstand erreicht wird. Aktuell liegt der Amelungsbach aber nach der wochenlangen Hitze trocken und der Dorfteich hat auch nur einen sehr geringen Wasserstand.

Stephanie Rutke



Nach den trockenen, heißen Wochen ist kaum noch Wasser im Dorfteich und der Amelungsbach liegt ebenfalls trocken.

## WIRTSCHAFTS-SENIOREN

### Experten geben Tipps zu den Themen Existenzgründung & Co.

**Reinbek** – Die Experten des Vereins »Wirtschafts-Senioren-Berater« laden am Montag, 21. September zur telefonischen oder digitalen Beratung ein. Aufgrund der aktuellen Regelungen können die Fachleute keine Präsenztermi-

ne anbieten, sondern haben ihre Services und Dienstleistungen auf die telefonische sowie digitale Beratung umgestellt. Interessenten für die Beratung melden sich direkt bei Helmut Burmeier unter ☎ 040-72810379 oder per eMail unter

helmut.burmeier@WSB-HH.de.  
Unter [www.wirtschafts-senioren-beraten.de](http://www.wirtschafts-senioren-beraten.de) finden Sie weitere Informationen.

## Trauercafe Reinbek – mal wieder miteinander ins Gespräch kommen...

... das wünschen sich viele Menschen in dieser Zeit. Leider kann das Trauercafé Reinbek seine Türen noch nicht wieder öffnen, schreibt Kerstin Grothe der Presse. Die Begleiter\*innen sind trotzdem für Trauernde da: Einzelbegleitungen am Telefon und die Trauersprechstunde für Einzelgespräche im Hospizdienstbüro sind kleine Lichtblicke in schweren Zeiten. Die telefonische Hilfe wird über die Nummer des Ambulanten Hospizdienstes Reinbek e.V. vermittelt: ☎ 040-78089860. Einen Termin für die Trauersprechstunde erfragen Sie unter ☎ 0152-51817375

Kerstin Grothe: »Das gesamte Team hofft auf die baldige Möglichkeit eines Treffens.«

## BERATUNGSZENTRUM

Reinbek • Scholtzstraße 13b • Tel. 7273 8450

### »Getrennt – und nun?«

**Reinbek** – Das Beratungszentrum Südstormarn bietet vom 19. bis 20. September – ein Wochenendseminar in der Scholtzstraße 13 b unter dem Thema »Getrennt und nun?«. Dort können sich Frauen mit den Problemen und Gefühlen in der Zeit auseinandersetzen. Das Seminar wird geleitet von den Psychologinnen Brigitte Sidow und Petra Merks. Als Referentin ist die Reinbeker Rechtsanwältin Alexandra M. Husung eingeladen. Die Teilnahmegebühr inkl. Mittagsimbiss beträgt € 30,-. Näheres und Anmeldung unter ☎ 72738450. Auf entsprechende Corona-Hygiene-maßnahmen wird geachtet.

# PIPPING

## IMMOBILIEN



**Reinbek** – In zentraler Lage: Helle und freundliche Gewerbeeinheit im EG mit vielen Nutzungsmöglichkeiten. Bj. 1983. Ca. 52 m<sup>2</sup> Nutzfl., 1 Raum, barrierefrei, Anschlüsse für EBK, G-WC sowie Pkw-Stpl. Verfügbar ab sofort. B: 346,6 kWh/(m<sup>2</sup>a), Öl, H. \*Miete € 468,- zzgl. MwSt./NK/KT/CT



**Glinde** – Mit guter Verkehrsanbindung: Optimale Bürofläche in energieeff. Neubau. Bj. 2014. Ca. 85 m<sup>2</sup> Bürofl. zzgl. ca. 20 m<sup>2</sup> Nebenfl., 1. OG, Pantry, 2 PKW-Stellplätze (optional für jeweils € 30,- p. M.). Verfügbar ab 01.02.2021. V: 70,4 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas, B. \*Miete € 680,- zzgl. MwSt./NK/KT/CT



**Wentorf bei HH** – Für Naturliebhaber. Groß. 3-Zi.-Whg. in bester Villenlage. Bj. 1937. Ca. 120 m<sup>2</sup> Wohnfl., großz. Wohn-/Essb., EBK, V-Bad, G-WC, Wintergarten, Terr., Kellerraum und Garage (zzgl. € 80,- p. M.). Frei ab 01.11.2020. V: 242 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas, G. \*Miete € 1.175,- zzgl. NK/KT



**Reinbek** – Viel Platz für die Familie: Gepfl. Bungalow in bester Villenlage. Bj. 1959. Ca. 130 m<sup>2</sup> Wohnfl., 7 Zi., großz. Wohn-/Essb., EBK, V-Bad, G-WC, Abstellraum, V-Keller, SW-Terrasse sowie Garage. Frei ab 01.11.2020. B: 172 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas, F. \*Miete € 1.700,- zzgl. NK/KT



**Husum** – Willkommen in der Hafenstadt: Charmante 2-Zimmer-Wohnung an der Husumer Mühlenau. Bj. 1992. Ca. 98 m<sup>2</sup> Wohnfl., 1. OG, lichtdurchfluter Wohn-/Essbereich, helle EBK, weißes V-Bad, Kellerraum, Gartennutzung und Pkw-Stellplatz. V: 119 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas, D. **KP € 265.000,-**



**Reinbek** – Landleben mit Stadtnähe: Gepflegte DHH in begehrter Lage. Bj. 1975. Ca. 122 m<sup>2</sup> Wohnfl. zzgl. ca. 63 m<sup>2</sup> Nutzfl., 5 Zi., großz. Wohnz., sep. Essz., EBK, V-Bad, G-WC, Süd-Terrasse, V-Keller und große Garage auf ca. 525 m<sup>2</sup> Grdst. B: 175,8 kWh/(m<sup>2</sup>a), Öl, F. **KP € 459.000,-**



**Wentorf bei HH** – Familienglück in Wentorf: Großes EFH in ruhiger Lage. Bj. 1977. Ca. 198 m<sup>2</sup> Wohnfl. zzgl. ca. 150 m<sup>2</sup> Nutzfl., 5 Zi., heller Wohn-/Essb., EBK, V-Bad, Bad en suite, G-WC, V-Keller, Schwimmbad, Sauna, Loggia, Terr. und Garage auf ca. 974 m<sup>2</sup> Grdst. B: 173,5 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas, F. **KP € 795.000,-**

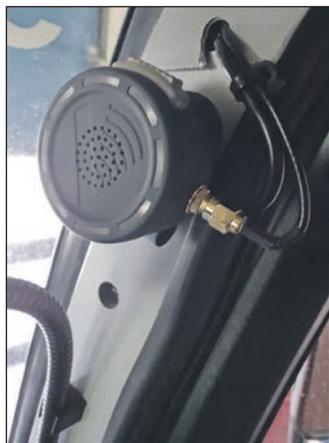


**Reinbek** – Einzigartiges Wohngefühl: Hochw. Bungalow in malerischer Umgebung. Bj. 1979. Ca. 215 m<sup>2</sup> Wohnfl. zzgl. ca. 24 m<sup>2</sup> Nutzfl., 5,5 Zi., lichtdurchfl. Wohn-/Essb., EBK, V-Bad, Bad en suite, FBH, 2 Terr., Gartenhaus und 2 Pkw-Stpl. auf ca. 1.104 m<sup>2</sup> Grdst. V: 120,5 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas, D. **KP € 795.000,-**

## Abbiegeassistenten – mehr Sicherheit im Straßenverkehr

**Reinbek** – Diese Nachricht hört oder liest man (fast) täglich: »Schwerer Verkehrsunfall, Radfahrer / Fußgänger von abbiegendem LKW an- bzw. überfahren worden«. Ein Horrorszenario für jeden Fahrer.

Seit längerem wird über die Nachrüstung von Abbiegeassistenten für kommunale LKW diskutiert. Pro und Contra inclusive.



Lautsprecher, rechts im Führerhaus

Die Stadt Reinbek geht den empfohlenen Weg mit und rüstet sämtliche kommunalen LKW, einschließlich aller Feuerwehrfahrzeuge über 7,5 Tonnen Gewicht, mit den elektronischen Alarmgebern nach. Das sind stadtweit allein 10 Lösch- und Sonderfahrzeuge der drei Ortswehren. Sinn und Zweck der Nachrüstung ist, den Fahrer beim Abbiegen zu warnen. Die neuen Assistenten erweitern das Wahrnehmungsfeld des Fahrers durch Radar-Überwachung mit entsprechender, akustischer Warnung und reduzieren dadurch den gefährlichen toten Winkel beim Abbiegen.

Zukünftige Neubeschaffungen werden von Haus aus mit diesen Assistenten ausgerüstet und in Dienst gestellt.

## TERMINVERSCHIEBUNG

### Blutspende in Wohltorf jetzt am 22. September

**Wohltorf** – Der eigentlich für Donnerstag, 17. September, geplante Blutspende-Termin muss coronabedingt verschoben werden auf Dienstag, 22. September. Dann erwartet das Team des DRK die Spender in der Zeit von 16 bis 19.30 Uhr in der Wohltorfer Grundschule, Alter Knick 22. Für die Spender gibt es diesmal nur Getränke, der gewohnte Imbiss darf nicht gereicht werden, kann aber auf Wunsch nach Hause mitgenommen werden.

Wer Fragen zur Blutspende und zur aktuellen Situation hat, erreicht das DRK-Team im Service-Center an der kostenlosen Hotline unter 0800-11 949 11.

Stephanie Rutke

## GOLF-CLUB AM SACHSENWALD:

### Sport mit Abstand und im Freien

#### Rege Teilnahme an kostenlosen Golf-Schnupperkursen

**Dassendorf** – Während der Sommerferien waren alle Termine für die kostenlosen Golf-Einführungskurse auf dem Übungsplatz ausgebucht. Unter professioneller Anleitung der Trainer Alan Roberts und Lennart Optelaak konnten die Teilnehmer erste Erfahrungen sammeln, wie und mit welchem Golf-Schläger abgeschlagen wird und wie erfolgreiches Einlochen auf dem Grün gelingt.

Am 13. September von 11 bis 13 Uhr findet der letzte Termin in 2020 statt. Anfängern, die den richtigen Schwung während des Schnupperns gefunden haben und Spaß hatten, bietet der Verein individuelle Kurse zur Erlangung der Platzreife an.



Gute Entscheidung: Golfen – Sportart mit Abstand und im Freien.

Allen Golf-Einsteigern und Umsteigern bietet der Verein darüber hinaus ab sofort die uneingeschränkte Nutzung der gesamten Anlage bei Eintritt ab dem 1. Januar 2021 in den Golf-Club am

Sachsenwald e.V. Ohne Aufnahmegebühr, gleich ab aufs Grün! Nähere Informationen unter ☎ 04104-6120 oder eMail an info@gc-sachsenwald.de

## Winter-Tennis im Sportpark Reinbek – ohne Clubmitgliedschaft



**Reinbek** – Im Sportpark Reinbek ist das Tennisspiel auf 4 Hallenplätzen täglich von 8 -24 Uhr möglich, ganz ohne Clubmitgliedschaft. Abo-Buchungen für die Herbst/Wintersaison können ab sofort unter ☎ 040-73601-10, oder info@sport-park-reinbek.de vorgenommen werden, spontane Platzreservierungen auf Anfrage jederzeit. Auf Wunsch vermittelt der Sportpark auch den passenden Tennis Trainer.

Mehr: www.sport-park-reinbek.de

Wenn Sie Feste feiern  
Wenn Sie Gäste haben

## Party Service

Fleischerei Schmidt · Inh. Michael Schaper  
Reinbek · Bergstr. 2 · Tel. (040) 722 6181

...immer etwas Besonderes!

www.partyservice-schwarzenbek.de

GmbH & Co. KG

Klempner-, Installateurmeister und Heizungsbaubetrieb

## Frank DENZINGER

Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!

Am Knick 6  
22113 Oststeinbek  
Tel. 0 40 - 678 33 38  
Reinbek 0 40 - 722 66 06  
service@frankdenzinger.com · www.frankdenzinger.de

Ihr Bad- und Heizungsspezialist

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15

Herrengraben 4 · 21465 Reinbek  
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaerntechnik.de

— BENNET P. —  
**LEVERENZ**  
BESTATTUNGEN · VORSORGE GMBH

Familienunternehmen in 3. Generation

040 - 729 79 336  
www.bennet-leverenz.de

Bennet P. Leverenz  
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz  
Bestatter seit 1962

Lohrbrügger Landstr. 36  
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)  
21465 Wentorf

Waldstraße 19  
21524 Brunstorf

# Am Rand des Zentrums Wohnraum statt Gewerbe

## Den Handel im Kernbereich zentrieren

**Wentorf** – Der Handel im Internet boomt. Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund beschäftigt sich die Verwaltung mit dem Leerstand besonders kleinerer Gewerbeeinheiten, deren Neuvermietung durch teils enorme Mieten erschwert wird. Leerstände gibt es in den Zollarkaden an der Hamburger Landstraße 32, wo vormals Rekord Fenster sowie Friseur / Kosmetik ansässig waren, aber auch an der Berliner Landstraße 6 (Leerstand seit Fertigstellung), an der Hauptstraße 6 (ehemals KIK und Interims-Budnikowski) sowie an der Zollstraße 3 (ehemals Friseur Deger) und Zollstraße 5 (ursprünglich Restaurant und



Im Zentrum gibt es diverse Leerstände - hier der ehemalige TEDI-Laden im Casinopark.

# Muss das Außengelände am neuen Schulzentrum Federn lassen?

## Nun ruhen die Hoffnungen auf den Ausschreibungen.

**Reinbek** – Nachdem das Konzept für das Außengelände am neuen Schulzentrum am Mühlenredder fachlich fundiert geplant wurde zusammen mit Schulleitung und Schülern, kam es in der politischen Debatte bei der CDU-Fraktion in den Ruf des »Wünsch Dir was«. Mit geplanten 2,7 Millionen Euro, von denen ein Großteil in die Geländegestaltung gehen wird, war es der CDU zu teuer. In der Ausschusssitzung nach den Sommerferien einigten sich die CDU; SPD und FDP auf eine Kürzung um 100.000 Euro. (DR berichtete)

In der entscheidenden Sitzung der Stadtverordneten am 27. August hielt dieser Kompromiss, obwohl in der Einwohnerfragestunde Schülervereine sich noch einmal an die CDU wandten, die Kürzung zurück zu nehmen und die volle Summe in den städtischen Haushalt zu nehmen. Auch Malte Harlapp (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) warb noch einmal dafür,

das fachlich fundierte Konzept für die Gestaltung der Außenanlagen umzusetzen. Harlapp: »Jetzt gegen den Willen der Schulleitungen, Eltern- und Schülervereine und gegen den Rat der Architekten und der Verwaltung 100.000 Euro sparen zu wollen, circa 3,50 Euro pro Reinbeker Bürger!, und damit das ganze Projekt »Attraktiver Schulhof« zu gefährden, zeugt wieder mal vom Sparwillen an der falschen Stelle – nämlich bei den Kindern und Familien.«

Der fraktionslose Stadtverordnete Klaus-Peter Puls merkte an: »Obwohl es gegen das Gesamtkonzept fachlich keine Einwände gibt, hat der Fachausschuss fachlich nicht entschieden, sondern pauschal gekürzt.«

Der Ausschussvorsitzende Thomas Unglaube (SPD) nahm diesen Vorwurf nicht hin: »Das Konzept hat den Ausschuss inhaltlich überzeugt, eine einzelne Sache herauszunehmen, schien darum

nicht sinnvoll zu sein und würde die Politik überfordern.« Er empfahl, dass Planer und Verwaltung etwas sparsamer sein sollten, um das Konzept hinzubekommen. »Die Planer haben uns die Machbarkeit signalisiert«, so Unglaube.

Bernd Uwe Rasch (FDP) betonte, dass der sparsame Umgang mit Steuergeldern verantwortungsvoll sei. Im Übrigen sind 300.000 Euro für Unvorhergesehenes in den Planungen vorgesehen. Darum sei es möglich, 100.000 Euro im Gesamtbudget umzusetzen. Rasch dankte den »engagierten Schülern« und mahnte: »Ihr habt später die Schulden abzutragen, die wir heute aufbauen. Tragt zu Einsparungen bei mit konstruktiven Vorschlägen.«

Abschließend wurde die pauschale Kürzung um 100.000 Euro mehrheitlich beschlossen. Nun ruhen die Hoffnungen auf den Ausschreibungen. Es könnte ausreichend Luft in den kalkulierten Kosten sein, so die Hoffnung, dass doch alle Bestandteile des Konzeptes umgesetzt werden können.

Susanne Nowacki

Eisdiele, dann TEDI).

Durch Neubauten an der Berliner Landstraße und an der Hamburger Landstraße entstehen neue Gewerbeeinheiten, dadurch verschärft sich die Leerstandssituation im Zentrum. Mitarbeiterin Andrea Ohde erläutert, dass Nachnutzungen durch Friseur, Kosmetik, Massage, Handyshop oder Versicherung »städtebaulich nicht unbedingt zu einer attraktiveren Ortsmitte beitragen, sondern vielmehr auf lange Sicht zu einem sogenannten *Trading Down Effekt* führen.« Dies sei bereits im Casinopark zu beobachten. Die Verwaltung strebt deshalb eine Zentrierung von Gewerbe vorrangig an der Hauptstraße und im Casinopark an und spricht sich dagegen aus, weitere Ladeneinheiten an den Rändern des Zentralen Versorgungsbereiches zu schaffen. Die Druckerei am äußersten Rand des Zentralen Versorgungsbereiches an der Hamburger Landstraße 30 wurde verkauft, ein Neubau ist geplant. Der Flächennutzungsplan weist gemischte Bauflächen aus. Diesbezüglich sowie für weitere Grundstücke schlägt die Verwaltung Wohneinheiten auch im Erdgeschoss vor. Mit diesem Thema befasste sich der Planungs- und Umweltausschuss in seiner August-Sitzung.

Simone Lummitsch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) plädierte für Möglichkeiten zur Ansiedelung von Kleingewerbe, »was auch zur Belebung des Zentrums führen kann.« Der Ausschussvorsitzende Torsten Dreyer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) betonte: »Leerstände wirken abstoßend für den Ortskern.« Er habe Probleme damit, Gewerbeflächen abzuschaffen. Hartmut Zeine (CDU) verwies auf die Wichtigkeit von Parkplätzen. Die Ausschuss-Mitglieder waren sich einig, dass weiterer Diskussionsbedarf in den Fraktionen besteht und vertagten das Thema.

Christa Möller

[www.derReinbeker.de](http://www.derReinbeker.de)

**IMPRESSUM:** DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG GBR, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, © 040-72730-117; Fax: -118; Internet: [www.derReinbeker.de](http://www.derReinbeker.de); eMail: [redaktion@derReinbeker.de](mailto:redaktion@derReinbeker.de); Satz: SANDTNER WERBUNG GBR; Druck: DRUCKHAUS RIECK GMBH, J.-G. Nathusiusstraße 5, 39340 Haldensleben, © (03904) 45159. Für den Inhalt verantwortlich: Hartmuth Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG GBR sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 43 vom 1.1.2020. Auflage: 21.800 Exemplare

## American-Breakfast-Bowling



Stärken Sie sich bei einem servierten Frühstück mit Bagles, Pancakes, Bacon + Co. und räumen dann die Pins ab!

**20. September, 25. Oktober, 15. November**  
**Von 10.00 – 14.00 Uhr** € 19,90 pro Person

(Kinder bis 6 Jahre in Begleitung der Eltern frei, Kinder bis 12 Jahre – 50% Ermäßigung)



**SPORTPARK  
REINBEK**

Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek  
 Tel. 040-736 01 10 | [info@sport-park-reinbek.de](mailto:info@sport-park-reinbek.de)



## Erich Zimmermann Bauschlosserei-Metallbau

Inh. Rainer Linke

- Geländer, Tore und Zäune
- Ziergitter
- Vordächer
- Brandschutz
- Einbruchsicherungen
- Aluminium-Elemente



**Senefelder Ring 32 · 21465 Reinbek**  
**Tel. 040/722 6419 · Fax 040/722 0538**

# Neuer Weg und mehr Blumenstauden sollen Schlosspark verschönern

## Wiederbelebung der Strukturen aus der Renaissancezeit

**Reinbek** – Die Fällung einer raumgreifenden, aber kranken Blutbuche im Schlosspark vor einigen Jahren legten den Blick frei auf die Rückseite des Renaissanceschlosses und eröffnete neue gärtnerische Gestaltungsmöglichkeiten. In 2019 wurde dem zuständigen Ausschuss ein Konzept vorgestellt, das eine Umgestaltung entsprechend historischen Vorbildern für fast 200.000 Euro vorsah. Es sollten kostenintensive Boden- und Geländemodellierungen vorgenommen werden.

Der Ausschuss lehnte diese Ausgabe ab und beauftragte den Bürgermeister, eine neue Entscheidungsgrundlage dem Schlossausschuss vorzulegen. »Der ursprüngliche Plan war sehr ambitioniert und zu teuer«, erklärt Bürgermeister Björn Warmer. »Das mussten und wollten wir bescheidener angehen.«

Durch die Arbeitsgruppe »Schlosspark Reinbek« wurde daraufhin erneut ein Konzept zur Umgestaltung der Parkfläche erarbeitet, das eine schrittweise Umsetzung vorsieht. Die Denkmal-

schutzämter in Land und Kreis haben dem Vorschlag zugestimmt, der nun im Schlossausschuss vorgestellt wurde.

Zwischen dem Springbrunnen und der Bernhard-Donati-Allee soll ein Weg angelegt werden. Dieser Weg vervollständigt die bereits vorhandenen Strukturen aus der Renaissancezeit. Die Kosten für den Weg liegen bei rund 12.000 Euro, die der Verein der Freunde des Schlosses Reinbek übernehmen wird. Die Umsetzung ist von Oktober bis Dezember 2020 angedacht und soll durch den Verein erfolgen. Die Kosten für die Anlage einer Pflanzinsel am Standort der ehemaligen Blutbuche von rund 8.500 Euro wird die Stadt Reinbek übernehmen. In 2021 sollen dort

FOTO: SUSANNE NOWACKI



Hier sollen Staudenbeete und ein neuer Weg dem Schlosspark neue Gestalt verleihen.

Stauden ihren Platz finden, die für diesen Standort geeignet und pflegeleicht sind. So sollen die Folgekosten überschaubar bleiben.

Nach Umsetzung der beiden Maßnahmen wird erneut mit den Denkmalschutzbehörden

über weitere Schritte im hinteren Bereich der Fläche zu beraten sein. Denkbar wäre hier eine weitere Pflanzinsel, jedoch wird diese Fläche derzeit durch Besucher des Schlossparkes wie Familien genutzt.

Susanne Nowacki

# Gebiet für Feuerwehrgerätehaus Ohe soll überplant werden

## Die GRÜNEN beharren auf Abwägung der Naturschutzbelange

**Reinbek** – Bereits aus November 2019 stammt der Antrag von Forum21, die Bauleitplanung für das Feuerwehrgerätehaus in Ohe anzuschieben. Im Juni war dieser Antrag im Bauausschuss beraten und mit knapper Mehrheit von sechs JA-Stimmen bei drei NEIN-Stimmen und zwei Enthaltungen der Stadtverordnetenversammlung zur Annahme empfohlen worden. Am 27. August lag der Antrag endlich den Stadtverordneten vor.

Leif Fleckenstein (Forum21) erläuterte den Antrag: »Der aktuelle Feuerwehrbedarfsplan belegt das Erfordernis, für die Ortswahren Ohe und Schönningstedt neue, moderne und für die Nutzer sichere Feuerwehrgerätehäuser zu errichten.« Die Untersuchung der Feuerwehr-Unfallkasse beschreibt für das Feuerwehrgerätehaus Ohe mehrere erhebliche Sicherheitsmängel und eine aktuelle Gefährdung der Gesundheit der Nutzer. Diese Mängel sind nach Aussage des Rathauses nicht zu beheben, da bauliche Veränderungen am alten Standort nicht möglich sind, erläuterte Fleckenstein.

Forum21 befürwortet laut Antrag die Durchführung der erforderlichen Bauleitplanungen im Jahr 2020, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Planung und den Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses Ohe auf dem

städtischen Grundstück am westlichen Ortseingang Ohe in 2021 zu gewährleisten. Diese Terminierung erscheint angesichts der verzögerten Beratung im Ausschuss und in der Stadtverordnetenversammlung nicht mehr realistisch.

Günther Herder Alpen (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) monierte, dass in dem Beschlussvorschlag der Landschaftsplan nicht ausreichend berücksichtigt sei. Herder-Alpen, Vorsitzender des Umweltausschusses, möchte seinen Ausschuss in die Beratungen einbeziehen, um die Belange des Umweltschutzes umfassend zu berücksichtigen. Außerdem empfahl er, die Konzepterstellung abzuwarten, die die Stadtverordnetenversammlung beschlossen hat, um einen genauen Standortvorschlag zu erhalten.

Leif Fleckenstein wunderte sich, dass bei den Beratungen im Juni im Bauausschuss die GRÜNEN nicht auf diese Idee gekommen waren: »Sie wollen ein FFW Gerätehaus verhin-

dern!«, so sein lautstarker Vorwurf in Richtung Herder-Alpen.

Auch der fraktionslose Klaus Peter Puls will keine Verzögerung in der Sache zulassen: »Das Konzept liegt vor. Nach der Feuerwehr in Alt-Reinbek ist Ohe dran und wir streiten uns über Zuständigkeiten der Ausschüsse.« Puls erinnerte daran, dass es ein mehrstufiges Verfahren zum Bebauungsplan geben wird, in dem Umweltbelange noch zu betrachten sein werden. »Wir sollten nicht das Verfahren verzögern, so dass das Feuerwehrhaus in Ohe erst 2030 kommt.«

Bernd Uwe Rasch (FDP) bemühte sich, die Gemüter zu beruhigen. »Alle Fraktionen, auch die GRÜNEN, sind sich in der Sache einig, dass das Konzept für die Feuerwehren umgesetzt werden soll. Im zweibis dreijährigen Verfahren wird noch genügend Gelegenheit sein, alle Aspekte zu berücksichtigen.«

Auch Patrick Ziebke (CDU) sah keine Probleme, die weite-

ren Planungen anzuschieben, da bisher keine Zweifel von Seiten der Verwaltung an diesem Gebiet vorgetragen wurden. Für die SPD mahnte Volker Müller, das Thema nicht zu zerhacken: »Wir machen uns bei den Feuerwehrleuten sonst lächerlich.«

Letztlich nahm Günther Herder Alpen von dem Verweisungsantrag Abstand, um deutlich zu machen, dass die GRÜNEN zu der Feuerwehr stehen. Er betonte: »Wir sind dafür, wenn das Feuerwehr-Konzept umgesetzt wird, aber die Diskussion muss geführt werden zur Abwägung der Naturschutzbelange.«

Einstimmig brachte die Stadtverordnetenversammlung die Aufstellungsbeschlüsse über die Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung des Bebauungsplanes für das Feuerwehrgerätehaus Ohe auf den Weg.

Susanne Nowacki

# Arbeitsgruppe zur Europäischen Mobilitätswoche

## Shared Space wird weiter diskutiert

**Wentorf** – Nachdem die SPD bereits im Planungs- und Umweltausschuss einen Antrag zum Thema *Shared Space* (gemeinsam genutzter Raum für alle Verkehrsteilnehmer) in der Hauptstraße gestellt hatte, befassten sich auf FDP-Antrag die Mitglieder des Liegenschaftsausschusses mit dem Thema Verkehrsberuhigung der Hauptstraße. »Vandalismus auf der Straße« titulierte der Ausschussvorsitzende Günter Weblus das Verhalten einiger uneinsichtiger Verkehrsteilnehmer und regte die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zum Thema an. Der Antrag wurde nach kurzer Diskussion in den Planungs- und Umweltausschuss verwiesen, wo Mitglied Kristof Jahn ihn allerdings zurückzog.

Zuvor war eine Arbeitsgruppe zur Europäi-

schen Mobilitätswoche in Wentorf beschlossen worden, deren Zusammensetzung ähnlich wäre und die sich unter anderem ebenfalls mit der Verkehrsberuhigung im Zentrum befassen soll. Yvonne Hargita, die Klimaschutzmanagerin der Gemeinde, stellte das Projekt im Ausschuss vor, das mit Haushaltsmitteln in Höhe von 5.000 Euro unterstützt wird. Sie schlägt vor, dass sich Vertreter von Politik und Verwaltung sowie Experten und relevante Akteure an der Arbeitsgruppe beteiligen. In der Mobilitätswoche im September 2021

könnte eine Maßnahme ausprobiert werden, so etwa der *Shared Space*. »Es könnten auch mehrere Sachen gleichzeitig stattfinden«, sagt sie.

Das Thema Hauptstraße beschäftigt auch den Seniorenbeirat, der sich ein Bürgerforum wünscht, wo Experten und Verwaltung offen über die Wünsche der Bürger zur Verkehrssituation in Wentorf sprechen. Der Vorsitzende Klaus Venzlaff erläutert, dass durch die Umgestaltung der Einmündung der Bundesstraße 207 in den Südring und ein Durchfahrverbot für

Lastwagen schon eine Entlastung der Hauptstraße erreicht werden könne. Die Einrichtung einer Tempo-30-Zone für Berliner und Lauenburger Landstraße zwischen Kreisel und Südring sowie Parkraum vor den Zollarkaden würden eine zusätzliche Entlastung bringen. »Der Seniorenbeirat ist bereit, sich mit seinen Argumenten und Anregungen in einen Arbeitskreis einzubringen«, betont Venzlaff.

Christa Möller

# Traumküchen zu Werkspreisen



**Produziert  
in Deutschland**

„Mit Schnelligkeit haben wir  
uns einen Namen gemacht!“  
Stefan Otto, Geschäftsführer

„Wir und unser Team sind  
persönlich für Sie da!“  
Sandro Leverenz, Geschäftsführer

**- geplant  
- produziert  
- montiert  
alles aus einer  
Hand!**



## OMT KÜCHEN

### ERWARTEN SIE MEHR

- ✓ Eigene Produktionslinie
- ✓ Eigener Fuhrpark
- ✓ Eigene Monteure
- ✓ Beste Beratung
- ✓ Beste Preise
- ✓ Größte Auswahl
- ✓ Schnellste Lieferzeit
- ✓ Service "inklusive"
- ✓ Hauseigene Finanzierung

**www.omt-kuechen.de - Tel.: 04104 - 91 89 60**

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf

# »Wir machen die Tür immer wieder auf.«

Streetworkerin Sandra Zahn unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene

Wentorf - Sozialraumanalyse, Einzelberatung und Gruppenaktivitäten sind ihr Arbeitsbereich. Die Elternzeit ist vorbei und Streetworkerin Sandra Zahn seit August wieder in Wentorf aktiv. Seit sieben Jahren betreut die Sozialarbeiterin überwiegend 16- bis 18-jährige Jugendliche, es sind aber auch jüngere darunter. »Ab 14 Jahren ist unser Klientel«, sagt die 34-Jährige Börsenerin. Das Spektrum umfasst außerdem junge Erwachsene bis 27 Jahre. »Ich treffe die Jugendlichen auf der Straße, schaue, wo sind Gruppen, was sind deren Themen. Es geht um die Kontaktaufnahme und darum, dass sie mich akzeptieren.« Sie versuche zu erfassen, was die Jugendlichen bewegt. »Gehen sie zur Schule, wenn nicht, warum nicht. Gibt es Konflikte im Elternhaus oder mit der Polizei, Kriminalität? Wenn sie Vertrauen gefasst haben, schaue ich, dass sie mit herkommen«, sagt sie mit Blick auf die Beratungsstelle an der Berliner Landstraße 9.

Ihre Aufgabe umfasst außerdem auf Wunsch ihrer jungen Klienten Begleitung zu Job-Center, Drogenberatungsstelle oder anderen Stellen des Jugendamtes, zum Beispiel ASD (Allgemeiner Sozialer Dienst), aber auch Hilfe bei Bewerbungen. »Immer Thema bei älteren sind Schulden und auch Arbeitslosigkeit.« Ein ganz wichtiger Punkt: Mobbing in den sozialen Medien. Vergleiche etwa bei Instagram hätten großen Einfluss, da stünden sowohl Mädchen als auch Jungen unter

großem Druck. »Das war schon vor Corona so und jetzt ist es noch mehr geworden.«

Vor Corona gab es außerdem Ausflüge, etwa in den Heidepark, oder Spieleabende und gemeinsames Kochen. Letzteres sei jetzt zwar schwierig, meint die 34-Jährige, »aber nicht unmöglich.« Vor der einjährigen Elternzeit hat sie durchschnittlich rund 110 Jugendliche und junge Erwachsene aus unterschiedlichen Gesellschaftsschichten betreut, sowohl in Gruppen als auch auf der Straße.

Während ihrer Abwesenheit stand sie mit einigen telefonisch in Verbindung, ebenso wie mit den Mitarbeitern des Jugendzentrums. Und jetzt? Das Interesse sei da.

»Und wir können immer noch wirklich gut arbeiten, trotz allem.« Bis zu drei Jugendliche und junge Erwachsene können zur Beratung kommen, dann ist der Abstand gesichert. Schwierig nicht nur für die Jugendlichen ist der Verzicht auf die Umarmung zur Begrüßung. Und jetzt sind Masken und Desinfektionsmittel gefragt, für Notfälle



Sandra Zahn ist mit ganzem Herzen Streetworkerin.

auch Handschuhe.

Die Beratung draußen an den Treffpunkten ihrer Klienten hat sie schon vor Corona angeboten. Und Sport? »Basketball ohne Körperkontakt ist kein Problem. Die Jugendlichen spielen gern »21«, »eine schöne Variante, um sich körperlich zu betätigen und trotzdem Abstand zu halten«, weiß Sandra Zahn. Ihren Job macht sie

gern: »Ich kann mir nichts anderes vorstellen. Wenn die Jugendlichen eine gute Zeit mit mir haben, dann ist das ein tolles Gefühl. Ich werde akzeptiert, sie nehmen mich an.« Ein Beispiel: Einer sagte zu ihr, wir haben uns lange nicht gesehen und sie antwortete, wir haben doch Freitag Basketball gespielt. Und heute ist Montag. Seine Antwort: »Ja, sag ich doch, lange.«

Ein wichtiger Aspekt ihrer Arbeit: »Ich akzeptiere den Jugendlichen, nicht die Taten. Die Person selber nehme ich so an, wie sie ist. Wenn wir es geschafft haben, dass die Person in der Therapie oder in der Schuldnerberatung angegliedert ist, die Bewerbung geschrieben ist, die Anstellung im ersten Arbeitsmarkt bevorsteht, habe ich sie positiv begleitet.« Aber auch, wenn sie rückfällig würden, dürften sie wieder klingeln. »Und wir helfen erneut. Wir haben eine unglaubliche Geduld und machen die Tür immer wieder auf und gucken, was wir tun können.«

Christa Möller

## LESERBRIEFE

Betr.: »Muss die FLA geschlossen werden?«, DR v. 24.8.2020, S. 19

### Offener Brief an die FLA

Sehr geehrter Herr Dr. Budesheim, nach der einstimmigen Entscheidung im Bürgerausschuss am 10.8.2020 zur weiteren Förderung Ihres Vereins haben Sie den Weg über die Presse gewählt, so dass wir jetzt auch öffentlich mit unserer Sicht auf die Dinge antworten möchten. Wir sind nicht sicher, ob die Meldungen »Muss die FLA geschlossen werden? Bürgerausschuss verweigert höheren Zuschuss« — für die FLA förderlich waren. In den Artikeln — und auch auf Ihrer website — wird betont, die FLA bestehe seit der Gründung in 1991 ohne öffentliche Förderung, um einen Satz später zu kritisieren, dass die Gemeinde die Förderung nicht anhebt. Das ist bemerkenswert. Die Gemeinde Wentorf fördert die FLA seit der Gründung erheblich. Es ist sehr schade, dass das nicht Ihre Wahrnehmung ist und wird die politische Diskussion um Ihre Förderung sicherlich nicht erleichtern. Die Gemeinde hat seit der Gründung Ihres Vereins kostenfrei Räume im Rathaus bereitgestellt, obwohl dieser überregional tätig ist und keinen unmittelbaren Wentorf-Bezug hat. Als der Raumbedarf der Verwaltung stieg, hat die Gemeinde in 2011 sogar angeboten, die Kaltmiete in fremden Räumen zu übernehmen, damit die erfolgreiche Arbeit des Vereins fortgesetzt werden kann. Der Vertrag zur Förderung war für 5 Jahre vereinbart bei Übernahme der vollen Kaltmiete von 800 pro Monat, also 9.600 p.a. Das ist auch im Vergleich zur Förderung anderer Vereine in der Gemeinde ein enormer Betrag. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde in 2016 eine weitere Förderung angeboten, aber reduziert. Ab dem 1.3.2016 haben Sie für weitere 5 Jahre € 650 pro Monat, also 7.800 p.a. zugesagt bekommen. Seinerzeit war vereinbart, dass die FLA den Eigenbeitrag durch Eintrittsgelder oder Beiträge aus Exkursionen weiter erhöht. Dazu sieht die öffentlich einsehbare Fördervereinbarung vor: »5. Die FLA wird nach 3 Jahren (zum 28.02.2019) ihre finanziellen Mittel erneut überprüfen und mit der Gemeinde eine höhere Eigenbeteiligung vereinbaren.« Dies ist nicht geschehen. Im Gegenteil wird die Gemeinde nun aufgefordert, die Förderung noch zu erhöhen. Wir finden es daher ein großes Entgegenkommen, die Förderung auf dem heutigen Niveau weitere zwei Jahre zu verlängern und Ihnen Zeit zu geben, Ihr Finanzierungskonzept anzupassen. Die Entscheidung fiel einstimmig. Wir haben vielleicht keine Euphorie,

aber doch ein wenig Dankbarkeit gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Wentorf für diese weitere Unterstützung erwartet.

Mit freundlichen Grüßen  
Peter Meyer, CDU-Fraktion Wentorf

Betr.: Demonstration in Berlin am 29.8.2020,

### In der Krise im Gespräch bleiben

Ja, ich war dabei! Ich, Anfang 50, Mutter, Reinbekerin, Grünen-Wählerin seit Jahrzehnten, Kirchenmitglied, Unterstützerin der Seebücke für Flüchtlinge, ..

Und warum? Nicht weil ich Corona verleugne, nein. Aber ich stelle mittlerweile die Verhältnismäßigkeit von Maßnahmen und das Schüren von Angst in den Medien in Frage. Ich zweifle an der Sinnhaftigkeit der Maskenpflicht (vor allem auch für Kinder) und auch an der Impfung als vermeintliches Allheilmittel.

Für alle meine Zweifel gibt es Anhaltspunkte, Untersuchungen und Studien. Viele Ärzte und Anwälte veröffentlichen inzwischen ihre Kritik an der augenblicklichen Corona-Politik in den alternativen Kanälen unabhängiger Journalisten oder auf YouTube, weil sie von den etablierten »Qualitätsmedien« entweder totgeschwiegen oder diffamiert und beschimpft werden. Auch ich fühle mich als Teilnehmerin der Querdenken-Demonstration ungerichtlichertiger Weise in eine »rechte« Ecke gestellt und als »Spinnerin« beschimpft (Süddeutsche Zeitung). Das fühlt sich skurril an, denn ich habe ja nur berechtigte Zweifel an dem Kurs der Regierung. Mit mir waren mehrere tausend ganz normale Bürger aus der Mitte der Gesellschaft auf der Straße, die meine Zweifel teilen. Zweifel mittlerweile auch an der Unabhängigkeit

der etablierten und auch der öffentlich-rechtlichen Medien.

Die meisten der demonstrierenden Menschen wünschen sich

- die Aufklärung vieler Ungereimtheiten der Regierungspolitik in dieser Krise,
- die überfällige Anhörung der kritischen Ärzte und Experten (»Pandemierat«),
- die offengelegte Beurteilung der Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen,
- die Berücksichtigung der immensen, auch psychischen Kollateralschäden.

Und für uns Reinbeker wünsche ich mir, dass wir im Gespräch bleiben und dass Zweifler zu Wort kommen dürfen ohne gleich beschimpft und verurteilt zu werden. Und um zur Richtigstellung der Berichterstattung beizutragen: Die vermeintliche »Stürmung des Reichstags« war keine Veranstaltung der Querdenken-Initiative und hatte mit der Friedens-Demonstration auf der Straße des 17. Juni nichts zu tun. Dies wird in den Medien immer wieder vermischt bzw. nicht richtig dargestellt.

Name und Adresse der Briefschreiberin ist der Redaktion bekannt.



### Ambulanter Hospizdienst Reinbek e.V.

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Auch die Angehörigen möchten wir in der schweren Zeit mit dem Sterbenden und in ihrer Trauer begleiten.

Unser Dienst ist kostenfrei.

Niels-Stensen-Weg 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 78 08 98 60  
kontakt@hospizdienst-reinbek.de · www.hospizdienst-reinbek.de

TELEFON 040-728 12 567  
MOBIL 0177-722 66 66  
HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK  
= MEISTERBETRIEB =  
Bernd Mühlmann  
Klaus-Groth-Str. 11  
21465 REINBEK  
Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Öl/Gaslieferung

# Bürgermeister Warmer vereidigt

»Ohne Auseinandersetzung, ohne bisweilen energische Diskussion wird es nicht gehen« in den nächsten sechs Jahren, so Bürgermeister Björn Warmer

**Reinbek** – Dass der alte Bürgermeister in Reinbek auch der Chef der Verwaltung für die kommenden sechs Jahre sein wird, war seit der Wahl am 26. Juli klar. (DR berichtete)

Bei einer Wahlbeteiligung von rund 27 Prozent hatten 5.622 Reinbeker mit Ja, 378 Wahlberechtigte mit Nein für Björn Warmer, den einzigen Kandidaten, gestimmt. Er wurde von SPD, CDU und den GRÜNEN gemeinsam unterstützt. Am 27. August wurde Björn Warmer in der Stadtverordnetenversammlung im Sachsenwald-Forum für die nächste Amtszeit ab 1. September verpflichtet



Bürgermeister Christoph Kölsch vereidigte Bürgermeister Björn Warmer in der Stadtverordnetenversammlung.

und legte den gebotenen Eid ab.

Nachdem sich Warmer bei seiner Familie, vor allem Ehefrau Katja, für deren Unterstützung bedankt hatte, wandte er sich in einer kurzen Rede an die Stadtverordneten. In Zeiten von Corona sei einiges anders, so Warmer. »Es gibt keine Feier, kein Beisammensein, dafür eine schnelle Rückkehr zum Alltag. Das ist die aktuell geübte Praxis, die manchmal etwas Leere hinterlässt, auch bei mir.«

Er dankte den drei Parteien, die seine Kandidatur unterstützt hatten, »obwohl sie wussten oder wissen mussten, dass meine Auffassung von der Ausübung dieses Amtes in ihren Reihen nicht zwingend und ausschließlich zu stürmischer Begeisterung führen muss.«

Warmer versicherte, dass er mit allen Fraktionen der Reinbeker Stadtverordnetenversammlung vertrauensvoll zusammenarbeiten wird mit dem Maßstab, was der Stadt und den Bürgern Reinbeks gut tut.

Beindruckend sei, so Warmer weiter, die Liste dessen, was in den vergangenen sechs Jahren in der Stadt bewegt wurde. »Und nun geht es nahtlos weiter: Die Standortverlagerung der AWSH, ein Beschluss zur Wahrung von Stadtteil-Charakteren, die Initiative zur Fortführung einer Stadtentwicklung stehen zur Entscheidung an.«

Kürzlich wurde, so Warmer weiter, die frühe erste Bürgerbeteiligung zur Neuaufstellung der großen Sportanlage im Reinbeker Norden angekündigt. In der anschließenden Stadtverordnetenversammlung wurde über die Aufstellung des Bebauungsplans zur Realisierung des neuen Oher Feuerwehrhauses debattiert. »Es geht nahtlos weiter. Alles ist im Fluss.«

Dabei sei zu hoffen, dass die ausstehenden Steuerschätzungen nicht unsanft alle Planungen bremsen werden. Warmer: »Wir fahren auf Sicht und tun das, was wir im

Rathaus nun mal tun, wenn uns eine Gefahrensituation grimmig anblickt: Ruhe bewahren.«

»Angesichts der Krisen wie der Asbestfund in der Gemeinschaftsschule oder die Corona-Pandemie ist es bemerkenswert, wie unsere Stadt zusammenhält, wenn es wirklich darauf ankommt«, betonte Warmer. »Reinbek, ein bemerkenswertes, ein besonders liebenswertes Stückchen Erde inmitten der norddeutschen Tiefebene. Wir haben den Regen im Gesicht, aber die Sonne in der Seele.«

Was in den vergangenen Monaten mit Home-Office und Terminleitsystem erfolgreich eingeführt wurde, soll in den kommenden sechs Jahren fortgeführt werden, versprach Warmer. Das Rathaus nehme immer umfangreichere Aufgaben wahr. Intern würden die Abläufe optimiert. Aber auch Aufgaben wie Schadstoffkataster, Klimaschutz, Digitalisierung in den Schulen, Betreuung und Integration von Geflüchteten, Medieneinsatz auch zur Personalsuche oder Imagewerbung oder Personalmanagement fordern die Stadtverwaltung immer mehr heraus. Trotzdem sind die Personalkosten trotz diverser Tarifierhöhungen kaum gestiegen.

Bürgermeister Björn Warmer setzt darauf, dass Verwaltung, Kommunalpolitik und Bürger gemeinsam wachsen werden. Aber er weiß auch: »Ohne Auseinandersetzung, ohne bisweilen energische Diskussion wird es nicht gehen. Aber auch aus den Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man wunderbare Sachen bauen. Auf gute Zusammenarbeit für unsere Stadt und unsere Reinbekerinnen und Reinbeker«, schloss Bürgermeister Warmer seine Antrittsrede zur zweiten Amtsperiode.

Susanne Nowacki

## Armutsbericht Reinbek

Fortsetzung von Seite 1

CDU-Fraktionsvorsitzender Patrick Ziebke sieht neben der Stadt aber auch Kreis, Land und Bund in der Pflicht, Armut zu bekämpfen. »Wir sollten an alle Parteien appellieren, hier mehr zu tun.« Ziebke wies den Vorwurf zurück, dass die Diskussion um die Kürzungen zum Schulgelände »kleinkariert« sei: »Es war gut, darüber zu beschließen, denn das eingesparte Geld wird in anderen Bereichen benötigt wie beim bezahlbaren Wohnraum.«

Angesichts steigender Anteile von Senioren und Alleinerziehenden in Reinbek sowie wachsender Einkommensungleichheiten der Haushalte gibt es einige Handlungsempfehlungen in dem Armutsbericht wie Essensangebote für Familien und Alleinstehende mit niedrigem Einkommen sowie kostenlose Mittagessensangebote für Kitas und Schulen auszubauen. Es sollte eine Anlaufstelle in Reinbek geben, die Menschen beim Ausfüllen von Anträgen unterstützen kann. Neue Pflegeplatzkapazitäten für Reinbeker und ihre Angehörigen sollten geschaffen werden sowie Unterstützungsangebote für Senior\*innen, die allein in ihren Wohnungen leben. Besuchsdienste für Senior\*innen könnten ausgebaut werden und durch die Schaffung einer Mitwohnbörse Bewohner großer Häuser und Zimmersuchende zusammengebracht werden. Gebrauchwürde auch ein Konzept für ein selbstbestimmtes Leben im Alter sowie für ein digitalgestütztes Wohnen, da beide das Leben im Alter erleichtern würden. Eine Veranstaltungsreihe zu »Perspektiven für ältere Menschen in Reinbek« könnte einen Strauß von Angeboten einer breiten Bevölkerung vorstellen.

Der Armutsbericht regt außerdem die Gründung eines Kindersolidaritätsfonds an sowie die Staffelfung von Beiträgen und Preisen für Vereine und Veranstaltungen.

Susanne Nowacki

# BETT



Ihr Garni Hotel in Reinbek

Marco Weitkunat

Schönningstedter Straße 40 - 21465 Reinbek

Telefon: 040 - 722 22 54

www.bettkaestchen.de

Wir haben geöffnet!



WIR STEHEN IHNEN IM TRAUERFALL ZUR SEITE.



Lohbrügger Landstr. 145 a | 21031 Hamburg

Reinbeker Weg 13 | 21465 Wentorf

Tel. 040-730 28 00 (24 Std.)

Bestattungen  
E. LEVERENZ GMBH  
Seit 1933 an Ihrer Seite.

www.leverenz-bestattungen.de



Urlaub zuhause? Dann ab aufs Grün!  
Golfen ausprobieren  
am Sachsenwald

kostenl. Schnupperkurs von 11 bis 13 Uhr  
Sonntag, 13. September



Sie sollten sportliche Freizeitkleidung und Sportschuhe tragen. Die Ausrüstung wird gestellt. Ihre verbindliche Anmeldung nehmen wir gerne entgegen:

info@gc-sachsenwald.de oder Tel: 04104/6120.

Golf-Club am Sachsenwald e.V. · Am Riesenbett · Dassendorf

## Der Klimastreik am 25. September

Mit Fridays for Future auf die Straßen!

Nicht nur die Corona Krise stellt uns vor nie dagewesene Herausforderungen, sondern erst recht die Klimakrise. Die Arktis erreichte einen Hitzerekord bis zu 38 Grad. Zum Vergleich: Die deutschlandweit höchste Temperatur wurde am 9.8. 2020 mit 38,7 Grad in Trier gemessen und im globalen Süden verlieren Menschen durch Dürren, Stürme und Überflutungen ihre Lebensgrundlagen.

Für Freitag, 25. September, ruft Fridays for Future bundesweit dazu auf, sich am Klimastreik zu beteiligen. Gleichzeitig wollen die Schüler\*innen zeigen, wie Protest corona-konform stattfinden kann. Seien Sie mit dabei und helfen Sie den Schüler\*innen, wo Hilfe gebraucht wird.

**KLI  
MA  
STR  
EIK  
25.9.**



Für starke EU-Klimaziele, einen Kohleausstieg 2030 und eine sozial-ökologische Transformation gehen wir als BUND mit weiteren Umwelt-Entwicklungs- und Sozialverbänden am 25. September auch bundesweit auf die Straßen. Gemeinsam stellen wir uns hinter Fridays for Future und ihren Aktionstag.

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest wo in Hamburg die Demonstration stattfinden wird. Treffpunkt ist jedenfalls um 14 Uhr.

Für weitere Einzelheiten kontaktieren Sie bitte: BUND, Daniel Jahn, 0151-17924668, eMail: presse@bund.net

INTERNET: [www.bund-stormarn.de](http://www.bund-stormarn.de)

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstr. 15, Reinbek  
E-Mail: [bund.reinbek@bund.net](mailto:bund.reinbek@bund.net)  
Jochen Bloch (1. Vors.), ☎ 040-7132550  
Renate Sturm (2. Vors.), ☎ 040-72813241

## Reinbek sagt Weihnachtsmarkt und Lichterfest ab

Es wird noch eine rund acht Meter hohe Tanne gesucht für den Schlosshof

Reinbek – In 2019 wurde der Weihnachtsmarkt am und im Reinbeker Schloss zum 40. Mal ausgerichtet. Es waren mehr als 10.000 Besucher am 2. Adventswochenende, die das Angebot an Kunsthandwerk, Glühwein, adventlichen Leckereien oder Weihnachtsmusik genossen. In diesem Jahr wird dieser Höhepunkt in Reinbeks Veranstaltungskalender der Corona-Pandemie zum Opfer fallen. Ebenso wird das vierte Lichterfest ausfallen, bei dem die Eröffnung der Weihnachtszeit mit dem Einschalten der stimmungsvollen Beleuchtung in der Reinbeker Innenstadt gefeiert werden sollte.

»Wir haben Ende Juli zusammengesessen und hin und her überlegt, wie der Weihnachtsmarkt möglich sein könnte«, berichtet Kulturmanagerin Elke Güldenstein. Aber angesichts der steigenden Infektionszahlen und der Stände auch im Schloss ist es nicht zu verantworten, den Weihnachtsmarkt auszurichten. Darin sind sich auch Jan Bode, Vorsitzender des Gewerbeverbandes, und Bürgermeister Björn Warmer einig. »Wir könnten die Einhaltung der Corona-Regeln des Landes nicht gewährleisten, hier wo Enge und Gedränge Programm ist.«

Eine Einbahnstraßenregelung ist angesichts der verschiedenen Zugänge zum Marktgelände nicht realisierbar, der Zugang könnte nicht ausreichend kontrolliert werden. »Es wäre nicht der Markt, den wir bisher kannten mit vielen Menschen, die zusammenkommen und gemeinsam die Stimmung am Schloss genießen«, betont auch Elke Güldenstein. »Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, aber angesichts des monatelangen Vorlaufs auch für die achtzig Aussteller mussten wir jetzt zu dieser Absage kommen. Das tut weh, aber wir hoffen, dass es einmalig sein wird.«

Jan Bode ist für den Reinbeker Gewerbebund als Mitausrichter seit vier Jahren im Organisations-

FOTO: JAN BODE



Dranguvolle Enge gehört zum Reinbeker Weihnachtsmarkt. In diesem Jahr wäre das Infektionsrisiko zu groß.

team: »Das war immer megastressig, hat aber auch viel Spaß gemacht. Es gibt in diesem Jahr aber keine andere Lösung.« Es war eine harte Entscheidung, so Bode weiter, weil in den vergangenen Jahren viel investiert wurde unter anderem in die Beleuchtung und die Besucherzahlen auf dem Höhepunkt waren.

»Wir sind die ersten, die ihren Weihnachtsmarkt absagen. Ich bin gespannt, wie sich die anderen Städte entscheiden, nachdem wir

uns zu dieser Absage durchgerungen haben«, so Bürgermeister Björn Warmer.

Nun blicken alle voraus und hoffen, dass im kommenden Jahr wieder Veranstaltungen am und im Reinbeker Schloss möglich sein werden. Damit sich trotzdem am Reinbeker Schloss Weihnachtsstimmung verbreitet, wird noch eine rund acht Meter hohe Tanne gesucht. Sie sollte gut zugänglich in einem Garten in der Umgebung stehen.

Susanne Nowacki



Sie erreichen uns in Reinbek, Bahnhofstr. 7  
Bergedorf, Wentorfer Str. 2 · Wentorf, Sollreder 7  
telefonisch Tag & Nacht (040) 7 21 30 12

*Gehört zum Leben seit 1912.*




040-76 75 86 15 · 04104-80 791 · Tag und Nacht

**Susanne Stubbe-Leverenz**  
Gerhard Leverenz  
**Bestattungen**  
Kröppelshagen · Wohltorfer Weg 21c  
[www.bestattungen-g-leverenz.de](http://www.bestattungen-g-leverenz.de)



## Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst  
Kinauweg 6 · 21465 Reinbek  
**Tel. 040 / 728 13 540**

# Neue Projekte und ein WIR-Zentrum

## »Wentorf gestalten« geht mit CoWorking in die nächste Runde

**Wentorf** – Die bunte Vielfalt dessen, was entstehen kann, wenn Menschen zusammenkommen und sich austauschen, zeigen die Aktionen von »Wentorf gestalten«. Die Mitglieder leben gern in Wentorf, sehen aber viele Möglichkeiten, den Ort noch lebenswerter zu entwickeln. Im Sommer war der Verein im Casinopark präsent mit dem Projekt *CoWorkLand*. Dort konnten die Wentorfer vier Wochen lang ausprobieren, wie *CoWorking* funktioniert, außerdem gab es Vorträge und Workshops. In Arbeits- und Diskussionsgruppen werden Ideen weiterentwickelt. Kürzlich trafen sich rund 20 Interessierte im Forum der Martin-Luther-Kirche, wo einige Projekte vorgestellt wurden. Stefan Sohst informierte über »Lernen 2.0«. Dieses Projekt soll einen ganz neuen Zugang zu Wissen und Fähigkeiten für Menschen aller Altersstufen schaffen. Fortbildungen dazu sind geplant.

Außerdem berichtete er über das WIR-Zentrum: »Im *CoWorkLand* haben wir herausgefunden, was den Kern einer Gemeinschaft ausmacht.« Zusammenarbeiten und sich austauschen, aber auch freie Zeit verbringen, dafür brauche es einen zentralen Ort mitten in Wentorf. Einige Einzelpersonen, aber auch Vereine und Verbände haben bereits Interesse signalisiert. André Le Prince erläuterte Varianten für die Umsetzung. So sei es möglich, eine Garage zu mieten, einen Zirkuswagen zu nutzen oder größere Räumlichkeiten für *CoWorking* und als Begegnungsort zu nutzen. »Dafür suchen wir

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Regelmäßig treffen sich Wentorfer auf Einladung des Vereins »Wentorf gestalten«, um gemeinsam Ideen für die Zukunft ihrer Gemeinde zu entwickeln.

Kooperationspartner«, sagt die Vorsitzende Alena Kempf-Stein.

Günter »Chetano« Lau erläuterte, wie ökologische Vielfalt auf öffentlichem Gelände im Musterprojekt Casinopark erreicht werden kann. Auf einer Wiese sollen, unter dem Motto »Der Casinopark wird zum essbaren Park«, in einer Mitmachaktion am Sonnabend, 26. September, von 10 bis 18 Uhr rund 140 Pflanzen gesetzt werden, darunter Nussbäume, Apfel-, Birnen- und Pflaumenbaum, Blaubeeren, Sträucher, Kräuter und Blumen. Wer mitmachen möchte, sollte sich anmelden per eMail an [info@wentorf-gestalten.de](mailto:info@wentorf-gestalten.de). Die Aktion wird über Spenden finanziert. Die Kleinen aus dem Waldkindergarten werden mittags Pflanzlieder singen, außerdem sorgen die Band »Hoppla« und Larissa Schories für musikalische Unterhaltung. »Wir werden das Projekt betreuen bis zum März 2021, dann soll es an

Paten aus der Umgebung übergeben werden«, sagt Lau.

Am Sonnabend, 3. Oktober, 11 Uhr, lädt der Verein zu einer weiteren Mitmachaktion: Vor allem zur Förderung der bedrohten Insekten-Vielfalt soll die Blühwiese an der *Alten Schule* mit Pflege und Aussaat noch bunter werden.

Die Arbeitsgruppen des Vereins treffen sich »mindestens wöchentlich«, sagt Alena Kempf-Stein. Weitere Mitstreiter dürfen gern dazukommen. Das nächste Forum von »Wentorf gestalten« ist für Mittwoch, 11. November, um 18.30 Uhr geplant. Der Ort steht noch nicht fest. Den Newsletter von »Wentorf gestalten« erhalten 230 Abonnenten. Der harte Kern der Gruppe umfasst zehn Aktive. Weitere Informationen gibt es unter [www.wentorf-gestalten.de](http://www.wentorf-gestalten.de)

Christa Möller

# Wohin bei einem dringenden Bedürfnis?

## Standortvorschlag für die Toilettenanlage

**Wentorf** – Zum Jahresende hat der neue Eigentümer den Nutzungsvertrag für die Toilettenanlage im Casinopark gekündigt, die bislang während der Marktzeiten und bei Veranstaltungen auf dem Platz geöffnet waren. Allerdings bekam Bürgermeister Dirk Petersen auf Rückfrage die Zusicherung, die Nutzung könne weiterhin erfolgen, bis die Fläche anderweitig benötigt werde. Die Toilettenanlage war der Gemeinde zur öffentlichen Nutzung überlassen worden, die Gemeinde hatte die bauliche Unterhaltung und die

Betriebskosten übernommen. Die jetzige Toilettenanlage kostet die Gemeinde jährlich etwa 1.300 Euro für die Reinigung sowie weitere rund 410 Euro für Strom, Wasser und Abwasser. Dazu kommen rund 500 Euro jährlich für die Bauunterhaltung.

Bereits 2019 wollte der damalige Eigentümer den Nutzungsvertrag nach Ablauf der Kündigungsfrist beenden, die Gewerbefläche sollte für einen Gastronomiebetrieb umgenutzt und die rund 25 Quadratmeter große Fläche der Toilettenanlage dieser zugeschla-

gen werden.

Es besteht übrigens keine Verpflichtung, während des Wochenmarktes Toiletten für die Marktbesucher vorzuhalten, wie die Verwaltung mitteilt. Im Casinopark können während der Geschäftszeiten die Toiletten im 2. Obergeschoss Am Casinopark 14 genutzt werden.

Nun müssen sich Wentorfs Politiker mit dem weiteren Vorgehen befassen. Zukünftig könnte eine Toilettenanlage angemietet werden. Möglich wäre allerdings auch eine adäquate erdgeschossige / barrierefreie Alternative. Der Planungsbereich der Verwaltung schlägt drei dauerhafte Standorte vor: Entweder zwischen dem Gebäude Echardusstieg 6 a und der Kehre Echardusstieg oder auf dem Großparkplatz Am Casinopark neben dem Traföhäuschen oder auf einer Grünfläche an der Nordostecke Casinopark.

Christa Möller

## GEMEINDEVERTRETUNG AUMÜHLE

### Lucas Nigbur tritt an

**Aumühle** – Nach dem plötzlichen Tod des Gemeindevertreters Hendrik Wolters (FDP), übernimmt jetzt Lucas Nigbur (26, FDP) einen Sitz in der Gemeindevertretung. Er ist damit nach seiner Mutter Andrea Nigbur (CDU) und seiner Schwester Luisa Nigbur (FDP) das dritte Familienmitglied, das sich aktiv in der Gemeindevertretung engagiert. *Stephanie Rutke*

## BEBAUUNGSPLAN NR. 25 »AN DEN PAPPELN«

### Noch bis 11. September ausgelegt



Eines der drei Objekte steht seit langem leer und ist aus Sicherheitsgründen eingezäunt.

**Wohltorf** – Seit Jahren ist der Neubau von mehreren Objekten in der Straße »An den Pappeln« geplant. Hier stehen drei Mehrfamilienhäuser der Kreisbaugenossenschaft, die abgerissen und durch Neubauten ersetzt werden sollen. Die Objekte wurden in den 50er Jahren errichtet, weisen einen hohen Sanierungsbedarf auf und entsprechen nicht mehr den heutigen Vorstellungen. Jetzt liegt der Bebauungsplan Nr. 25 noch bis zum 11. September öffentlich aus und ist online einsehbar auf der Homepage der Gemeinde unter dem Stichwort »Bauleitplanung«.

Stephanie Rutke

## TERMINE DER PARTEIEN

### CDU Reinbek lädt zur Radtour »Rund um Reinbek«

**Reinbek** – Die CDU Reinbek lädt Interessierte zu einer Radtour »Rund um Reinbek – Aktuelles und Schönes« am Sonnabend, 12. September. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Schloss. Ziele sind besonders schöne Punkte unserer Stadt sowie aktuelle Punkte der Kommunalpolitik in unterschiedlichen Stadtteilen, zu denen die Fachsprecher der Fraktion informieren. Nach rund 20 km endet die Tour an der Baustelle der Gemeinschaftsschule in Alt-Reinbek. Die Radtour ist in die Aktion Stadtradeln eingebunden. »Wir freuen uns darauf mit Ihnen über die aktuellen Punkte in der Kommunalpolitik Reinbeks zu diskutieren und dabei ganz nebenbei gemeinsam viele km für unsere Stadt bei der Aktion Stadtradeln zu sammeln«, lädt Antje Pfeiffer, Ortsvorsitzende der CDU Reinbek, alle Bürgerinnen und Bürger ein.

# HARKE

Automobile | Motorräder | Service



HONDA



MITSUBISHI MOTORS

AUTO HARKE GmbH

Vertragshändler • Bergedorf & Bardowick  
Randersweide 59-61 • 21035 Hamburg

Tel. (040) 735 935-0 • [www.harke-motors.de](http://www.harke-motors.de)

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



Unsere Plakatstelle am Schmiedesberg

## Gemeinsam für eine zukunftsfähige Region.

Zwischen den wissenschaftlichen Erkenntnissen über den Klimawandel und den erforderlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Erdüberhitzung klafft eine gewaltige Handlungslücke. Deswegen ist Engagement auf allen Ebenen – auch lokal bei uns – notwendig.

Wir alle sind aufgefordert neu zu denken, Verhalten zu ändern und besonders klimaschädliche Aktivitäten gegen klimafreundliche einzutauschen. Nur wenn es uns gelingt schnell und effektiv klimaneutraler zu leben haben wir noch die Chance unsere Lebensbedingungen, so wie wir sie heute vorfinden und schätzen, zu erhalten.

Deswegen sind wir in der Klimaschutz-Initiative aktiv und haben auch zukünftig noch viel vor:

- Unterstützung der Klimaschutzmanagements in unseren Gemeinden
- Beteiligung an der weiteren Umsetzung des Radverkehrskonzepts in Reinbek
- Förderung und Vernetzung von Grünflächen
- Kooperation mit Bildungseinrichtungen
- Förderung von praktischen Tipps: „Was kann ich selbst tun?“
- Unternehmen zu mehr Klimaschutz bewegen
- Konkrete Forderungen an die Kommunalpolitik richten
- Erneuerbare Energien fördern
- Hilfe bei der Gründung einer lokalen Bürger Energie Genossenschaft

Wir alle können handeln – machen Sie mit!

Weitere Informationen:  
[www.klimaschutz-sachsenwald.de](http://www.klimaschutz-sachsenwald.de)

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald  
Schulstraße 15, Reinbek  
E-Mail: [info@klimaschutz-sachsenwald.de](mailto:info@klimaschutz-sachsenwald.de)

## Klimaschutz: Drei Web-Seminare für Hausbesitzer und Bauherren

Infos zu Solarenergie und Photovoltaik



Der Wohltorfer Prof. Wolfgang Moré hat auf seinem Hausdach Solartechnik installiert und zeigt verschiedene Paneele in der Garage.

**Wohltorf** – Klimaschutz und Energieberatung sind wichtige Themen für Hausbesitzer und Bauherren. Deshalb haben sich jetzt die Klimaschutzmanager der Stadt Reinbek, Estrella Piechulek, des Amtes Hohe Elbgeest, Nico Wiesmann und der Stadt Lauenburg, Ralf Monecke, vernetzt, um in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein interessierte Bürger zu informieren.

Geplant sind drei Web-Seminare zu den Themen »Photovoltaik und Batteriespeicher« (14. September, 17 bis 18.30 Uhr), »Photovoltaik und Heizung« (28. September, 17 bis 18.30 Uhr) und »Kraftwerk auf dem Dach« (13. Oktober, 17 bis 19.30 Uhr), die der Experte Ingo Sell, Ingenieur und Energieberater, leitet. Die Anmeldung erfolgt kostenfrei online oder formlos per eMail an die Klimaschutzmanager der jeweiligen Kommunen. Weitere Infos gibt es unter: [www.verbraucherzentrale.sh/energie](http://www.verbraucherzentrale.sh/energie). Aufgrund der Coronasituation müssen die Seminare als Webinare stattfinden.

Um sich vor Ort über die Möglichkeiten für Hausbesitzer zu informieren, trafen sich die drei Klimaschutzmanager vorab in Wohltorf bei Professor Wolfgang Moré, der sein Hausdach mit verschiedenen Solaranlagen bestückt hat. Sie erzeugen sowohl Strom als auch warmes Wasser.

»Die erste Anlage habe ich 2001 installieren lassen, die zweite sieben Jahre später«, erklärt Moré, der an der HAW Elektrische Energietechnik gelehrt hat.

»Ziel unserer Seminare ist es, über Photovoltaik und Solarthermie zu informieren«, so Estrella Piechulek. Die Seminarteilnehmer erfahren, welche Techniken es gibt, wie wirtschaftlich sie jeweils sind und welche Möglichkeiten der Finanzierung es gibt.

Als zusätzliches Angebot bieten



Die drei Klimamanager Estrella Piechulek (Reinbek), Nico Wiesmann (Amt Hohe Elbgeest) und Ralf Monecke (Stadt Lauenburg, r.) mit Sascha Beetz (2.v.r.), Regionalmanager Energie der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein vor dem Haus von Prof. Wolfgang Moré.

die Klimaschutzmanager in Kooperation mit der Verbraucherzentrale kostenlose Solar-Eignungschecks an. »Die Kosten für einen solchen Check liegen bei 200 bis 400 Euro«, erklärt Sascha Beetz, Regionalmanager Energie der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein. Jetzt haben Hausbesitzer die Möglichkeit, einen solchen Check kostenlos vornehmen zu lassen. Infos dazu unter [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)

Das Interesse an den Checks ist groß, so Beetz. Je 100 wurden bisher in Reinbek und Lauenburg durchgeführt, weiter 200 im Amtgebiet Hohe Elbgeest. In Schleswig-Holstein wurden in diesem Jahr bereits 6000 Checks durchgeführt, ein Zehntel davon im Bereich Photovoltaik.

Stephanie Rutke

**Peters**  
Karosserie- und Lackierfachbetrieb  
Autoglas

**Peters GmbH Karosserie-Lackierfachbetriebe**

<p><b>Fahrzeuglackierung</b> Wendenstraße 445 20537 Hamburg ☎ 040 21 30 98 Fax 040 21 73 05</p>	<p><b>Fahrzeuglackierung</b> Schanze 8 21465 Reinbek ☎ 040 722 20 18 Fax 040 722 00 79</p>	<p><b>Verwaltung</b> Schanze 8 21465 Reinbek ☎ 040 78 10 22 57 Fax 040 73 12 89 88</p>
---	--	--

[info@peters-gruppe.de](mailto:info@peters-gruppe.de) • [www.peters-gruppe.de](http://www.peters-gruppe.de)

## AUSSTELLUNGEN

**STormarnART zeigt  
»Stille Post«**

**Reinbek** – Die Künstlergruppe STormarnART, eine Gemeinschaft mit etwa 30 Mitgliedern, lädt noch bis 18. Oktober 2020 ein zur Gemeinschaftsausstellung »StiPo 2.0 – Stille Post« im Schloss Reinbek.

Wer kennt sie noch das spannende Kinderspiel »Stille Post«? Bei STormarnART, der Stormarner Künstlergruppe, findet das Flüstern nonverbal statt, ausgehend von einem Start-Motiv mit zwei parallelen Reihen. Fünfzehn Künstler\*innen haben mitgemacht: Hartmut Deutelmoser, Anne Gabriel, Kirsten Schneider, Maja Laban, Anne Saalfeld (Ahrensburg), Silvia Banthien, Hardy Fürstenau, Andy Mandery (Bad Oldesloe), Silke Strauch (Bargtheide), Eva-Maria Witt (Heiligenhafen), Frauke Trebesius (Rehhorst), Claudia Koopmann, Karin Tillmanns (Reinbek), Ulrike Dillig (Reinfeld) und Janis Walzel (Trittau).

Es gilt die Corona-bedingte Maskenpflicht sowie die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln. Öffnungszeiten Schloss Reinbek: Mittwoch – Sonntag / 10 bis 17 Uhr; Eintritt: € 3,-.

**Verlängert:  
»IDENTITÄTEN«**

**Reinbek** – Wie schafft man Raum für Vielfalt und den Blick für die Schönheiten der unendlichen Facetten des Menschseins?

Die Ausstellung »Identitäten – Schmuck und Skulptur im Zwiesgespräch« von Silke Lazarevic und Fabian Vogler im Schloss Reinbek, Schlossstraße 5, wurde bis zum 13. September 2020 verlängert. Sie widmet sich der Frage nach der eigenen Identität, nach dem Sinn des eigenen Lebens und der gesellschaftlichen Anerkennung des Selbst und fragt:

Wie geht es mir in meiner Haut? Öffnungszeiten Schloss Reinbek: Mi.- So. 11-17 Uhr - Eintritt: € 3,-.

**Aufbruch – Die  
Hamburger Sezession**

**Reinbek** – In einer Kooperation der Sammlung Italiaander und des Kulturzentrums Reinbek zeigt die Ausstellung »Aufbruch – Die Hamburger Sezession« 34 Werke von 16 Künstler\*innen, die der Sammler Rolf Italiaander zusammengetragen hat. Nicht alle Exponate stammen aus der Sezessionszeit. Etliche sind nach dem Krieg entstanden.

Die nächste öffentliche Führung durch die Ausstellung mit Kurator Bernd M. Kraske findet statt am 11.10.2020, 11.30 Uhr.

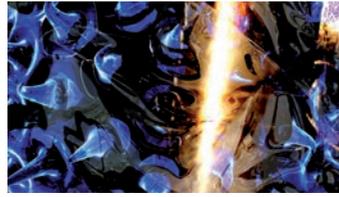
**»Im Grünen... nord-  
deutsche Landschaften!«**

**Glinde** – Der KUNSTVEREIN GLINDE zeigt im Glinder Gutshaus, Möllner Landstraße 53, noch bis zum 29. November 2020 die Ausstellung »Im Grünen... norddeutsche Landschaften!« mit Malerei in Öl von Ute Meta Kühn aus Hamburg. Die Ausstellung ist geöffnet: mo.-do. 9-12, mo.+ mi. 14-16 Uhr, di.+do. 14-17 Uhr zu sehen sein. Sonderöffnungszeit: Sonntag, 20.9.2020, 12 – 16 Uhr, in Anwesenheit der Künstlerin.

Mehr zur Malerin unter [www.ute-meta-kuehn.info](http://www.ute-meta-kuehn.info)

**Ausstellung  
bei Jan de Weryha**

**Lohbrügge** – Das Atelier Jan de Weryhas wurde aufwendig renoviert und erstrahlt jetzt im hellen Licht. Das nimmt der Freundeskreis der Sammlung de Weryha e.V. zum Anlass, einzula-



den zur Ausstellung »GEWACHSEN • GESPALTEN • GESTALTET« im Atelierhaus, Reinbeker Redder 81, 21031 Hamburg.

Die Ausstellung läuft bis 27.9.2020 und ist geöffnet sonnabends und sonntags, 14 - 18 Uhr, sonst nach Absprache ☎ 0172-4053238.

**Johanna Bruckner**

**Trittau** – Die Galerie in der WASSERMÜHLE TRITTAU, Am Mühlen- teich 3 in 22946 Trittau, lädt am Sonnabend, 26. September, 11-17 Uhr, zur Eröffnung der Ausstellung »QUANTUM SEX«. Seit mehreren Jahren setzt sich Johanna Bruckner, Jahrgang 1984, mit Handlungsformen, die auf der Technisierung unserer Gefühlswelten basieren, auseinander. Für ihre Ausstellung in Trittau ist ein Projekt mit dem Arbeitstitel »Molecular Sex & Polymorphic Sensibilities« geplant, das aus einer Performance, Videoarbeit und skulpturalen Elementen bestehen soll. Sie beschäftigt sich dabei mit den gesellschaftlichen Transformationen durch Cryptofinance, und im speziellen mit neuen Crypto-Währungen, die auf kollektivem Engagement basieren. Im zweiten Teil fordert die Arbeit auf, manifestierte Vorstellungen von Körperlichkeit in Frage zu stellen und differenzierte Sichtweisen über Interaktionen und Begehren zwischen menschlichen und nichtmenschlichen Entitäten zuzulassen.

Die Ausstellung ist zu sehen bis 1. November 2020. Anmeldung erbeten unter [info@galerie-wassermuehle-trittau.de](mailto:info@galerie-wassermuehle-trittau.de)

**Offenes Atelier bei Anja Witt**

FOTO: ASJA CASPARI

**Aumühle** – Am Wochenende 19. und 20. September öffnet die Malerin Anja Witt, Große Straße 16, 21521 Aumühle, ihr Atelier

jeweils von 11 - 18 Uhr für Besucher unter den üblichen Abstands- und Hygieneregeln. Bitte mit Maske!

Wer sich für abstrakte Malerei begeistern kann, leere Wände hat oder einfach nur mal gucken möchte, ist herzlich eingeladen. In entspannter Atmosphäre kann man große und kleine Leinwände der letzten Jahre entdecken und ins Gespräch kommen. Wer selber malen möchte, kann sich über Malkurse, Mappenvorbereitung und Workshops informieren, die in kleinen Gruppen im Atelier stattfinden.

Die abstrakten Arbeiten von Anja Witt haben einen besonderen Bezug zum Meer. Die Künstlerin und ehemalige Ozeanographin setzt sich mit den Bewegungen und Prozessen in den Ozeanen auseinander. Strömungen, Schichtungen, Wirbel und Wellen dienen als Anregung für ihre oft großformatigen farbkraftigen Arbeiten in Acryl auf Leinwand. Kraftvolle expressive Arbeiten sind genauso vertreten wie Leinwände mit zarten Strukturen, die an Netzreste erinnern oder Formen, die durch den Bildraum schweben.

Seit zwanzig Jahren ist Anja Witt mit ihren Arbeiten in diversen Einzel- und Gruppenausstellungen vertreten, kooperiert mit verschiedenen Galerien und ist Mitglied im Berufsverband der Bildenden Künstler Hamburg. Einige Bilder sind an Unternehmen wie Hotels und Kanzleien vermietet.

Zur Zeit bereitet die Künstlerin die Ausstellung »Meeresrauschen« vor, in der Objekte von Monika Hahn und Arbeiten von Anja Witt zu sehen sein werden. Die Ausstellung wird in der Galerie GEDOK in Hamburg vom 27. Oktober bis zum 7. November stattfinden.

In Coronazeiten hat es die Kunst schwer, viele Ausstellungen wurden abgesagt oder waren nur digital verfügbar. Hier bietet sich die Chance Kunst direkt zu erleben. Weitere Infos zur Künstlerin unter [www.anjawitt.de](http://www.anjawitt.de)



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Klima
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Schwimmbad
- Sanitär

Eigener Kundendienst – [www.klosz.de](http://www.klosz.de)

Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30



**THOMAS VON HACHT**

Garten- und Landschaftsbau

**Unsere Leistungen:**

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaararbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

**Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:  
Telefon (040) 723 35 76 • Fax (040) 735 03 887**

Neuengammer Hinterdeich 396 • 21037 Hamburg

*Schöne Fenster*



**Tischlerei  
Fischer**

Berliner Straße 7 • 21509 Glinde

Tel. 040 - 711 14 44 • Fax 040 - 710 53 94  
Ständiger Notdienst • [www.tischlerei-glinde.de](http://www.tischlerei-glinde.de)

SCHLOSS REINBEK

DONNERSTAG, 24. SEPTEMBER 2020, 19 UHR UND 21 UHR

# Benny Goodman Blues

»Bei mir bist du schön« – Die wahre Story des King of Swing

Reinbek – Am Donnerstag, 24. September, kommen zwei Vollblutmusiker nach Reinbek, der Klarinettist Akos Hoffmann und der Pianist Nikolai Juretzka, begleitet von der gestandenen Schauspielerin Antje Birnbaum. Sie bilden das Lübecker Trio »SwingIN' Words«, das im Reinbeker Schloss seine Zuhörer mit einer jazzigen Revue über den prägendsten Jazz-Klarinettisten des vorigen Jahrhunderts begeistern will.

»SwingIN' Words« erzählen in ihrem neuesten Programm die wahre Story dieses genialen Musikers – mit all ihren Facetten und Ungereimtheiten – ein unglaublicher Werdegang vom erfolgsverwöhnten Kinderstar bis zum »King of Swing«.

Goodman, 1909 in Chicago geboren und 1986 New York gestorben, hatte elf Geschwister, die sein Vater, ein jüdischer Immigrant, der in einem Schlachthof arbeitete, von der Straße haben wollte. So bestimmte er, dass sie ein Instrument

lernen sollten. Benny begann Klarinette zu spielen, bekam Unterricht und bereits mit zwölf Jahren musizierte er in einigen Tanzkapellen der Stadt...

In der revueartigen Mischung aus Lesung, Musik, Szenen und Songs spürt das Trio diesem widersprüchlichen Charakter nach – einem Leben, begleitet von unzähligen Anekdoten, mal humorvoll, manchmal unfreiwillig komischen, oft sehr eigensinnig. Und natürlich sind seine unvergessenen Evergreens zu hören, wie: Bei mir bist du schön, Sing sing sing, Stompin' at the Savoy, Paganini Caprice à la Goodman, Mission to Moscow u.a.

Karten (€ 20,-) gibt es online



Trio »SwingIN' Words«

unter [www.kultur-reinbek.de](http://www.kultur-reinbek.de), per Mail an [tickets@kultur-reinbek.de](mailto:tickets@kultur-reinbek.de) und an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 8, © 040-72750800 und eine

Stunde vor Beginn an der Kasse im Schloss sowie an allen Comforticket-Vorverkaufsstellen.

SONNTAG, 27. SEPTEMBER 2020, 19 UHR

# Zeit für Romantik

Konzertreihe »Schloss Reinbek« diesmal im Sachsenwald-Forum

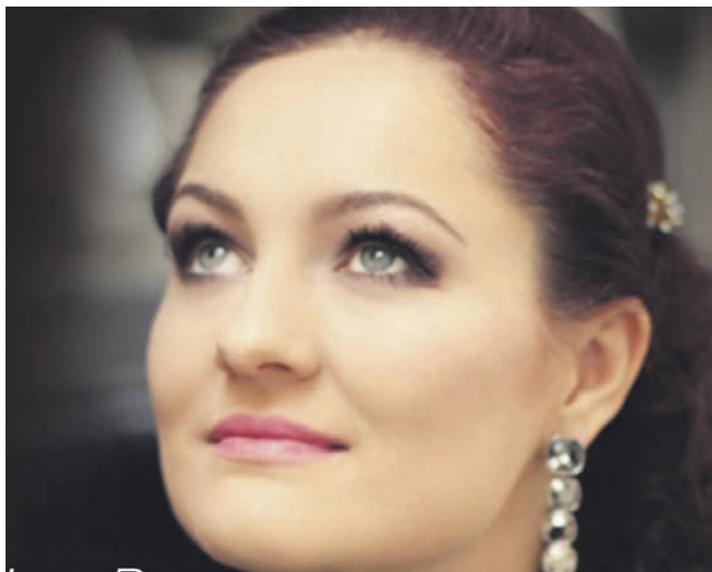
Reinbek – Am Sonntag, 27. September, startet die kammermusikalische Reihe in die 3. Saison und erwartet ihre Gäste coronabedingt nicht im Schloss, sondern im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 8.

Die Sopranistin Marina Russmann und der Pianist Christian Strauß haben den Abend unter das Thema »Zeit für Romantik« gestellt und präsentieren mit Werken von Franz Schubert, Franz Liszt, Richard Strauss und anderen einen musikalischen Streifzug durch die Epoche.

Die Sopranistin Marina Russmann debütierte höchst erfolgreich an mehreren Staatstheatern in Glanzpartien wie Pamina aus der »Zauberflöte« oder Mimi aus »La Bohème«. Mit ihrer musikalischen Vielseitigkeit begeistert sie sowohl als

Lied-Interpretin, als auch als Opern- und Operettensängerin. Sie ist Mitglied des Freien Ensembles »Opera et cetera«, mit dem sie regelmäßig bei internationalen Gastspielen brilliert.

Ihr kongenialer Partner am Klavier ist der preisgekrönte österreichische Pianist Christian Strauß. Er gewann beim Grieg-Wettbewerb in Oslo und beim Chopin-Wettbewerb in Rom. Als Solist und Kammermusiker tritt er in Konzertsälen wie der Kölner Philharmonie und in der New Yorker WMP Hall auf.



Sopranistin Marina Russmann

DONNERSTAG, 1. OKTOBER 2020, 19 UHR UND 21 UHR

# Tango Transit



FOTO: ALEXANDER PAUL ENGLERT

Reinbek – Tango Transit, das sind Martin Wagner (Akkordeon), Hanns Höhn (Bass) und Andreas Neubauer (Schlagzeug). Seit 2008 hat das Trio aus dem Frankfurter Raum bei mehr als 250 Konzerten im In- und Ausland überzeugt sowie vier CDs und eine Live-DVD veröffentlicht. Am Donnerstag,

1. Oktober, sind sie mit zwei Konzerten im Schloss zu Gast. Das »jazz thing«, eine deutsche Jazz-Zeitschrift, schreibt: »Das Trio musiziert auf höchstem Niveau, jeder ist Solist... eine Entdeckung!« Die drei außergewöhnlichen Instrumentalisten führen die Emotionalität, Expressivität, Melancholie, Extase und Dynamik, die man mit der Musik und dem Lebensgefühl Tango assoziiert, in neue Sphären. Sie setzen unterschiedliche Musikstile von Klassik über Blues und Cajun bis zu Funk und Drum'n'Bass in Bezug zueinander und schaffen souverän eine Neuinterpretation des Tango, eine energiegeladene, Musik von ansteckender Spielfreude mit einer ganz eigenen Farbe in der europäischen Jazz-Landschaft.

Karten (€ 20,-) gibt es online unter [www.kultur-reinbek.de](http://www.kultur-reinbek.de), per Mail an [tickets@kultur-reinbek.de](mailto:tickets@kultur-reinbek.de).

de und an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 8, © 040-72750800 und eine

Stunde vor Beginn an der Kasse im Schloss sowie an allen Comforticket-Vorverkaufsstellen.



**Winfried Wegner GmbH**

Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach – wir sind vom Fach!“

**Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!**

- Gas- und Wasseranlagen
- Gasheizungen

- Sanitäre Einrichtungen
- Flachdachsaniierungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz  
Tel. 040 / 720 22 20

[info@klempnerei-wentorf.de](mailto:info@klempnerei-wentorf.de)  
[www.klempnerei-wentorf.de](http://www.klempnerei-wentorf.de)

# Konzerte der Symphoniker Hamburg

im Großen Saal der Laeizhalle

Hamburg – Alle für Oktober 2020 geplanten Konzerte der Symphoniker Hamburg finden statt. Die Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Ausbreitung haben geänderte Sitzpläne, mitunter Programm-Änderungen und neue Anfangszeiten zur Folge. Die beiden Kammerkonzerte am 1. und 22. Oktober finden nicht im Kleinen, sondern im Großen Saal der Laeizhalle statt und können daher von nahezu der gleichen Besucher-Anzahl wie geplant besucht werden. Karten je Konzert zu € 9 bis 39 unter ☎ 040-357 666 66 & unter [symphonikerhamburg.de](http://symphonikerhamburg.de). Abonent\*innen werden über Änderungen vorab informiert, zahlen keine VVK und erhalten 30% Rabatt.

## 1. Kammerkonzert, 1.10., 19.30 Uhr, ohne Pause.

Richard Wagner: Vorspiel zu Tristan und Isolde. Bearb. für 6 Celli von Werner Thomas-Mifune. Im Vorspiel nimmt Wagner das Ganze musikalisch vorweg, entsprechend seinen Programmatischen Erläuterungen: »Nun war des Sehns, des Verlangens, der Wonne und des Elendes der Liebe kein Ende: Welt, Macht, Ruhm, Ehre, Ritterlichkeit, Treue, Freundschaft – alles wie wesenloser Traum zerstoßen; nur eins noch lebend: Sehnsucht, Sehnsucht, unstillbares, ewig neu sich gebärendes Verlangen, Dürsten und Schmachten; einzige Erlösung: Tod, Sterben, Untergehen, Nichtmehrwerden!«.

Edvard Grieg: Holberg-Suite, Bearb. für 6 Celli von Thomas-Mifune, 5 Sätze für Streichorchester im Stil etwa der Bach-Händel-Zeit, in der Ludvig Holberg (1684-1754) lebte. Im Allgemeinen treffen die Sätze: Präludium, Sarabande, Gavotte, Air und Rigaudon den »alten Stil« erstaunlich gut.

Antonin Dvořák: Waldesruhe, Bearb. für 5 Celli von Lothar Niefind – ursprünglich Teil 5 des Zyklus *Aus dem Böhmerwald* für Klavier zu vier Händen (1883), von D. selbst arrangiert für Cello und Orchester; ein Stück lyrischen Charakters.

Niccolò Paganini: Moses Variationen, Bearb. für 2 Celli von

Thomas-Mifune, ursprünglich Variationen auf einer Saite für Geige über ein Thema aus Moses in Ägypten von Rossini.

Maurice Ravel: Pavane pour une infante défunte, Bearb. für 4 Celli von Wolfgang Birtel, »Erinnerung an eine Pavane, die eine kleine Prinzessin in alter Zeit am spanischen Hof getanzt haben könnte« (Ravel).

Manuel de Falla: 6 Canciones populares – ursprünglich für Sopran und Klavier, Bearb. für 6 Celli von Thomas-Mifune, Lieder aus diversen Regionen Spaniens, die zu den bekanntesten in spanischer Sprache gehören.

Ausführende: Violoncello-Gruppe der Symphoniker Hamburg (Eugene Lifschitz, Min Suk Cho, Li Li, Jee Hee Kim, Theresia Rosendorfer) und ein Gast.

## 2. Kammerkonzert, 22.10., 19.30 Uhr, ohne Pause.

Georg Philipp Telemann: Pariser Quartett Nr. 1. In der glänzenden Sammlung von 12 Stücken (1737) hat Telemann »das Cello aus der Sklaverei des Basso continuo befreit und es zum ersten Mal als gleichberechtigten und selbstständigen Partner mit Flöte und Violine souverän konzertieren ließ« (Karl Grebe).

Manuel de Falla: Trois Canciones aus Suite Populaire Espagnole – eine Auswahl aus den am 1.10. zu

hörenden 6 Liedern in anderer und kleinerer Besetzung.

Jaques Ibert (1890-1962): Deux Interludes. In Nr. 1 entfaltet Ibert »französische Sensibilität verbunden mit Klarheit, Balance, Farbe und lebhafter Empfindung«, Zwischenspiel Nr. 2 »ist höchst Spanisch« (Kai Christiansen).-

Thea Musgrave (\*1928): Impromptu Nr. 1. »Die instrumentale Mischung ist gut abgestuft im Blick auf die feinsten klanglichen und dynamischen Nuancen: Hier hat man Kammermusik auf höchstem Niveau, man spürt die musikalische Interaktion« (Wise Music).

Henry Dixon Cowell (1897-1967): Quartett. Sein Hang zu Dissonanzen und »freier« Kompositionsweise brachte ihm und seinem Kreis das Etikett »Ultra-Modernist« ein, was schon bei den beiden Quartetten (1915-1919) nachzuvollziehen ist: »Beide sind polyphon, jeder Melodie-Strang hat seinen eigenen Rhythmus« (Cowell).

Astor Piazzolla (1921-1992): Oblivion (1982), Soundtrack in »Enricho IV«, eine instrumentale und auch gesungene Ballade mit tangotypischem Text über die Vergesslichkeit des Vergessens einer gescheiterten Liebe mit Melodien in großen Bögen.

Isang Yun (1917-1995): Sonate. Dies Werk für Oboe, Harfe und Cello (1972) ist geprägt durch fernöstliches Flair.

Ravi Shankar (1920-2012): L'Aube enchantée (Die verzauberte Dämmerung) sur le Raga 'Todi' ist das bekannteste Stück Shankars, der Symbolgestalt indischer Musik, mehrfachen Ehrendoktors und Grammy-Gewinners – für Flöte und Harfe.

Ausführende: Wiebke Bohnsack (Flöte), Christian Specht (Oboe), Eugene Lifschitz (Cello) und Mariam Fathy (Harfe).

Peter Steder

## KLEINKUNSTBÜHNE *Belge*

### Kabarett mit Kerim Pamuk

Neuschönningstedt – Kerim Pamuk, deutscher Schriftsteller und Kabarettist (»Ich bin Türke, aber sehr nett«), Jahrgang 1970, in der Türkei geboren und in Hamburg aufgewachsen, kommt



mit seinem allerneuesten Kabarettprogramm am Freitag, 11. September, in die Begegnungsstätte. In ERLEUCHTET & VERSTRAHLT optimiert Pamuk das Feedback über Gott, die Welt und

alle Katastrophen dazwischen. Kerim Pamuk zieht Bilanz – komisch und böse – persönlich, politisch und manchmal panisch: Sind wir so geworden, wie wir sein wollten? Was macht das Leben mit uns und was wir mit dem Leben?

Für die Veranstaltung gilt: 45 Plätze – 60 Minuten – 2 verschiedene Anfangszeiten: 19 Uhr und 21 Uhr.

Karten (€ 15,-) gibt es an der Kulturkasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 8, geöffnet Mo+Do: 14-18 Uhr und Di+Fr: 10-13 Uhr, ☎ 040-72750800 und an der Abendkasse im Schloss Reinbek. [www.kultur-reinbek.de](http://www.kultur-reinbek.de)

Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften.

## GLINDER MÜHLE

Glinde, Kupfermühlenweg 7, ☎ 7104776

### Glinger Mühlengespräche

Glinde – Mit zehn neuen Vorträgen setzen die Volkshochschule und die Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft Kiel/Sektion Glinde ihre Reihe der »Glinger Mühlengespräche« fort. Wie gewohnt finden die Vorträge dienstags um 20 Uhr statt. Um die Hygiene-Vorgaben umzusetzen, werden die meisten Vorträge nicht in der Mühle, sondern im Festsaal des Bürgerhauses Glinde, Markt 2, stattfinden.

**DIENSTAG, 22. SEPTEMBER:** Dr. Andreas Mieth vom Institut für Ökosystemforschung nimmt seine Zuhörer mit seinem Vortrag »Blume der Könige, Kaufleute und Kaiser« auf eine Reise in die Heimat und Geschichte der Tulpen. Die Reise beginnt in der eigentlichen Heimat der Tulpen: in der Landschaft Kasachstans. . .

**DIENSTAG, 29. SEPTEMBER:** Der Historiker Dr. Klaus Schlottau aus Bremen entführt seine Zuhörer in die Welt der Kupfer- und Gewerbetrieben in Stormarn. Der Kreis Stormarn besitzt diesbezüglich ein Alleinstellungsmerkmal von internationaler Bedeutung. . .

Der Eintritt zu den Mühlengesprächen kostet pro Abend € 6,-, für alle zehn Vorträge sind es € 33,- (Mitglieder der Universitätsgesellschaft zahlen € 28,-). Kartenbestellungen sind bei der VHS Glinde unter ☎ 040-714 04495 oder per eMail über [vhs@vhs-glinde.de](mailto:vhs@vhs-glinde.de) möglich.

**LAGER  
VERKAUF**  
AM CASINOPARK 9 IN WENTORF

Ständig über 10.000 Paar Markenschuhe zu Tiefstpreisen am Lager.

**SCHUHBODE**  
LAGERVERKAUF

Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

## Weinkeller auflösen?

- Erfassung des Bestandes
- fachliche Beratung
- seriöse Erlösschätzung
- Ankauf möglich
- ▶ Kontakt: Herr Zahnow  
[gzahnow@gmx.de](mailto:gzahnow@gmx.de)  
0177-6747896

## Trainingsworkshop: »Bewusst Weißsein«

**Wentorf** – Weißsein ist mit Privilegien verbunden, die meistens nicht als solche wahrgenommen oder empfunden werden. Überall da, wo weiße Menschen und B-PoC – Black-People of Color (Nicht-Weiße) – zusammenkommen, kooperieren oder zusammenarbeiten, stellt sich die Frage: Kommt man hier auf Augenhöhe zusammen? Nutzen weiße Menschen ihre strukturell vorgegebenen Privilegien für einen gleichberechtigten Austausch? Oder nutzen sie ihre aus den Privilegien resultierende Macht, um diese aufrechtzuerhalten und zu festigen? Ist es förderlich und sinnvoll, wenn weiße Menschen sich als Repräsentant\*innen der anderen verstehen und sich so verhalten, ohne deren Beteiligung zu sichern?

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wentorf lädt Menschen (Altersgruppe 15-27 Jahre) ein zu einem Workshop am Sonnabend 12. und Sonntag 13. September in der MaBu, Am Burgberg 4, um blinde Flecken im Umgang mit Mitschülern-, Besuchern-, Freunden-, und Bekannten of Color zu klären und sich damit auseinander zu setzen.

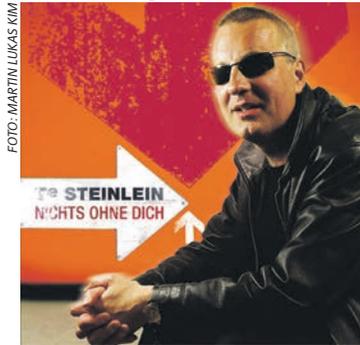
Teilnehmende erwartet ein sehr interaktives, kurzweiliges, provokantes und herausforderndes Training. Für die Durchführung des Trainingsworkshops steht Lawrence Oduro-Sarpong als qualifizierter und erfahrener Trainer zur Verfügung. Er ist aufgewachsen in Ghana, lebt seit seinem Abitur in Berlin und studierte Deutsch als Fremdsprache. Er absolvierte Ausbildungen und berufsbegleitende Weiterbildungen zu verschiedenen Themenfeldern, darunter eine Mediationsausbildung, »Managing Diversity«, Change Management & Leadership Anti-Bias (Diskriminierung Verlernen), NLP und Prozess Moderation nach Arnold Mindell unter anderem. Er arbeitet seit vielen Jahren mit Expertise im Bereich der Personalentwicklung als Trainer, Coach, Mediator, Supervisor und Prozessbegleiter.

**Organisation und Ablauf:** Sonnabend, 12.9.20, 10 bis 18.30 Uhr

- Die Teilnehmenden entwickeln ein Bewusstsein für ihr Weißsein, seine Bedeutung und die damit verbundenen Privilegien
  - ... erkennen und reflektieren die strukturelle Natur der Hierarchisierung der Mitglieder der menschlichen Familie
  - gewinnen Einsichten in persönliche Unsicherheiten im Umgang mit B-PoC und entwickeln konstruktive Strategien dagegen
  - Sonntag, 13.9.20, 10 bis 18 Uhr
  - Die Teilnehmenden stärken ihre Bereitschaft und ihre Fähigkeit zur Teilung von Macht und Privilegien, bzw. zur Ausübung von Deutungshoheit
  - ... setzen sich mit Möglichkeiten auseinander, wie sie sich zum Verbündeten von B-PoC entwickeln und sich für ein ausgewogenes Spielfeld einsetzen können, bzw. wie sie Verbündete anleiten
  - ... lernen die Bedingungen für die Integration von Vielfältigkeit in Teams und im täglichen Miteinander kennen
- Teilnehmerbeitrag: € 22,-; Essen: Selbstverpflegung!

## AUS DEN KIRCHEN

### NATHAN-SÖDERBLOM Lobpreisgottesdienst



**Reinbek** – Normalerweise finden die Lobpreisgottesdienste jeden 2. Freitag im Monat in der Maria-Magdalenen-Kirche in der Kirchenallee statt. Aber coronabedingt findet am Freitag, 11. September, dort ein Gottesdienst für Konfirmanden und Paten/Familien statt. Darum wurde der Gottesdienst am Freitag, 11. September, 19 Uhr, in die Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz, Berliner Straße 4, verlegt.

Zu Gast an diesem Abend ist **TE. STEINLEIN** – Thomas Steinlein & Band. Der blinde Musiker, Jahrgang 1967, aufgewachsen in Chemnitz, Abitur in Berlin, ist bekannt für Songs im Rock-Pop-Bereich mit Texten sowohl humorvoller als auch ernster Themen. Verarbeitet werden darin auch seine Erlebnisse, die er mit dem Christlichen Glauben gemacht hat und macht. Nun schon seit vielen Jahren lebt Thomas Steinlein in Hamburg, ist Mitglied der Elim Kirche und ab 2018 der Arche Alstertal. Er war mit seinen Songs seit 1999 zu etwa 1800 Veranstaltungen im gesamten deutschsprachigen Raum unterwegs. Er ist verheiratet und hat einen Sohn. Mehr: [www.thomassteinlein.de](http://www.thomassteinlein.de)

Die Predigt hält Pastor Jörg Denecke, Lütjensee.

### ST.-ANSGAR

#### Das neue Buch des Dalai Lama

**Schönningstedt** – Die ev.-luth. Ansgar-Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe lädt ein zum Gesprächsabend am Dienstag, 15. September, 20 Uhr, im Gemeindehaus, Am Salteich 7. Lektor Michael Zietz stellt das neue Buch des Dalai Lama vor, »Rückkehr zur

Menschlichkeit – Neue Werte in einer globalisierten Welt«, in dem der Dalai Lama für ein Wertesystem jenseits der Religionen wirbt.

### MARTIN-LUTHER Kinderkirche

**Wentorf** – Am Sonnabend, 12. September, beginnt die neue, monatliche Kinderkirche. Sie findet statt von 10.30 – 12 Uhr im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche, Waldweg 1. Sie ist offen für alle Kinder ab 5 Jahren.

Das ehrenamtliche Team unter der Leitung von Pastorin Ulrike Lenz hat die Kinderkirche nach dem Konzept spiritueller Bildung von Godly Play (Gott im Spiel) entwickelt, das Kinder einlädt zur Auseinandersetzung mit biblischen Geschichten.

Anmeldung und Informationen zum Hygienekonzept gibt es im Kirchenbüro: ☎ 040-7202425; eMail: [buer0@kirchengemeinde-wentorf.de](mailto:buer0@kirchengemeinde-wentorf.de)

### HEILIG-GEIST

#### Mody Percussion – Latin&African Percussion – STOMP

**Wohltorf** – Der klassische Schlagzeuger und Musikpädagoge Stefan Weinzierl legt in einem Kompakt-Workshop am Sonnabend, 12. September,



13-18 Uhr, den Fokus darauf, die Zusammenhänge zwischen Rhythmus, Stimme und Körper erlebbar zu machen. Die Workshop-Gruppe modelliert »ihren eigenen« Rhythmus (Beat), findet ihre eigenen Instrumente und entwickelt ihr eigenes Stück, das in einem Percussion-Gottesdienst am folgenden Sonntag, 10 Uhr, in der Heilig-Geist-Kirche, Kirchberg, zur Aufführung gebracht wird. Teilnehmen kann jeder: egal ob passionierter Musiker, begeisterte Chorsängerin oder musikalischer Anfänger. Das Trommeln auf dem eigenen Körper, mit der eigenen Stimme, auf Alltagsgegenständen und auf Trommeln jeglicher Art bringt Spaß für Menschen jeden Alters.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Wohltorfer Gospelchor unter der Leitung von Thomas Faßnacht in Kooperation mit den Workshop-Teilnehmern zu einer kurzen Gospel-Open-Air-Session auf dem Kirchplatz und zum Mitsingen und Mitswingen ein!

Kosten für den Workshop: 20 € (Mitglieder Wohltorfer Chöre ermäßigt). Info und Anmeldung: KMD Andrea Wiese, ☎ 04104-80881

Stefan Weinzierl arbeitete als gefragter Dozent unter anderem für die Elbphilharmonie, den katholischen Schulverband Hamburg, für die Philharmonie Luxembourg, für das Niedersächsische Kultusministerium und die Kulturbehörde Hamburg. Er gibt Workshops sowohl in Kultureinrichtungen als auch in zahlreichen Unternehmen in ganz Deutschland.

## Kirchengemeinde Reinbek-West

Nathan-Söderblom-Kirche  
Berliner Straße 4 · Reinbek  
Telefon 040 / 722 63 15



### Wir feiern Gottesdienst in unserer Kirche sonntags um 11 Uhr und laden herzlich ein!

- 06.09. »Die Kraft der 1000 Kraniche«, Gottesdienst anlässlich des Hiroshima-Gedenktages, Pastorin Bente Küster
- 13.09. Propst Matthias Bohl
- 20.09. Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmand\*innen, Pastorin Bente Küster
- 27.09. Pastorin Bente Küster
- 04.10. Erntedank-Gottesdienst, Pastorin Bente Küster

So., 20. September, 18 Uhr, Überraschungskonzert

Wir freuen uns über selbstgemachte Marmelade, die Sie im Kirchenbüro bis zum 2.10. abgeben können. Aufgrund der aktuellen Situation feiern wir in einer verkürzten und veränderten Form. Bitte tragen Sie Mund-Nasen-Bedeckung. Wir freuen uns auf Sie!

## Kfz-Service Schmidt

Reparaturen aller Fabrikate

Kfz-Meister Thomas Schmidt und Alex Povstjuk  
Südring 3r (Zufahrt über Alter Frachtweg) · 21465 Wentorf  
Tel. 040 - 726 930 65 · [kfzserviceschmidt@outlook.de](mailto:kfzserviceschmidt@outlook.de)

# Orchesterkonzert

Werke von Händel, Albinoni und Rheinberger

**Aumühle** – Unter dem Veranstaltungstitel »75 Jahre Frieden« sind für dieses Jahr etliche Veranstaltungen geplant worden. Auch wenn – situationsbedingt – noch keine Laien-Chöre in geschlossenen Konzertveranstaltungen erlaubt sind, so bleibt das Orchesterkonzert am Sonnabend, 19. September, inhaltlich dem ursprünglichen Thema treu. Claudia Zülsdorf (Dirigentin des Orchesters Nordheide) sowie Susanne Bornholdt (Aumühle) haben ein Programm zusammengestellt, das sich drinnen wie draußen dem Motto »Better is peace« stellt und an geltende Richtlinien angepasst ist.

So erklingen in den beiden inhaltsgleichen Konzerten um 17 Uhr wie auch um 19 Uhr ein Orgelkonzert von Georg Friedrich Händel sowie eines von Josef Gabriel Rheinberger: Händel in gewohnt leichter, virtuoser Manier,



Orchester Nordheide

Rheinberger aufgewühlt, dramatisch, melancholisch bis verträumt. Außerdem bringt Konzertmeister Jan Baruschke das berühmte Adagio von Tomaso Albinoni zu Gehör. Felix Mendelssohn-Bartholdys »Verleih uns Frieden« bildet die Brücke zu einer Bläser-Serenade.

Im Anschluss gegen 18 Uhr kann das Publikum von der Kirchenwiese aus verschiedenen Bearbeitungen zu dem Unterthema »Verleih uns Frieden gnädiglich« lauschen: Das Programm der Bläserserenade dauert ungefähr 20 Minuten, so dass auch Konzertbesucher, die sich für das spätere Konzert entschieden haben, beides genießen können.

Eintrittskarten für die Konzerte um 17 bzw. 19 Uhr sind zum Preis von € 12,- im Vorverkauf über das Kirchenbüro zu den Öffnungszeiten oder an der Abendkasse erhältlich. Eine telefonische Kartenvorbestellung ist sinnvoll (☎ 04104/3059).

Die Bläserserenade ist bei freiem Eintritt zu genießen. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in der Kirche sowie beim Kommen und Gehen ist verpflichtend.

## IHR MAKLER VOR ORT

Verkaufen ist einfach, wenn Sie den richtigen Makler an Ihrer Seite haben. Vertrauen Sie auf unsere über 40jährige Erfahrung in der Immobilienbranche. Rufen Sie uns gerne an oder besuchen Sie uns in unserem Büro.

Wir beraten Sie gern und garantieren Ihnen einen schnellen und sicheren Verkauf Ihrer Immobilie. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten.

**KRIECH**  
IMMOBILIEN

☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22  
21465 Reinbek

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren  
Ihr Immobilienpartner  
in Ihrer Nachbarschaft  
für Vermietung und Verkauf



**vhs** SACHSENWALD  
www.vhs-sachsenwald.de **aktuell**  
Klosterbergenstraße 2a, ☎ 72750580

## Diskussionsreihe über jüdisch-christliche Denkmuster und ihre Ausprägungen heute

**Reinbek** – Die VHS Sachsenwald lädt ein zu einer Diskussionsreihe mit Pastor Götz-Volkmar Neitzel zu der Frage: »Was prägt die Einzelne oder den Einzelnen im individuellen Denken und Handeln«, und widmet sich dabei besonders dem jüdisch-christlichen Subtext.

Ab Mittwoch, 9. September, in der Zeit von 19.30 bis 21 Uhr, können Interessierte bei sieben Treffen über Gesellschaft und Humanität, individuelle Freiheit und kollektives Eingebundensein, Moral und Ethik im VHS-Haus diskutieren. Gebühr: € 63. Anmeldung erforderlich.

## Spielerisches Musizieren

**Reinbek** – Die VHS Sachsenwald lädt (Groß-) Eltern und Kinder bis vier Jahren ein zu einem Kursus (13 Termine) mit Antje Tholen. In diesem Kurs lernen Mütter oder Väter mit ihren Kindern alte und neue Lieder zu singen und sie auf einfachen, kindgerechten Instrumenten zu begleiten. Verschiedene Instrumente sind vorhanden und werden gegen eine Nutzungspauschale von € 5,- pro Familie zur Verfügung gestellt. Kursbeginn: Freitag, 11. September, 16 – 16.45 Uhr. Gebühr: € 55,50. Anmeldung erforderlich.

## Natur erleben mit der Wildnispädagogin und Biologin Bettina Scheel

**Reinbek** – Ein Tag »draußen« erweitert die Wahrnehmung und schärft die Aufmerksamkeit. Die VHS Sachsenwald lädt ein zu einem Seminar mit Bettina Scheel, bestehend aus einer Mischung aus Naturbeobachtung, Reflexion des eigenen Erlebens und Austausch in der Gruppe. Termin: 26. September. Gebühr: € 20,40. Treffpunkt: Huuskoppel Ohe. Anmeldung erforderlich.

## Techniken zur Selbsthilfe

**Reinbek** – Selbsthypnose ist ein Werkzeug, das sich vielfach als Unterstützung in schwierigen Situationen bewährt hat. Die VHS Sachsenwald lädt ein zu einem Seminar mit Minou Saribaf am Dienstag, 22. September, 18.30 Uhr. Dabei geht es um erprobte Techniken zur Selbsthilfe. Die Psychologin und Hypnose-Therapeutin unterstützt den Lernprozess durch Informationen zur Selbsthypnose und Hirnforschung, durch verständliche Anleitungen der Übungen und durch einen klaren Blick auf das Leben außerhalb des Kurses. Mitzubringen sind Kissen, Wolldecke und warme Socken. Gebühr: € 90,-. Anmeldung erforderlich.

## Strickkursus mit Hanne Schützer

**Reinbek** – Stricken bereitet große Freude, entspannt und ist wieder im Trend! Vor allem aber entstehen dabei nützliche Teile, zum Beispiel Schals, Mützen oder Pullover für Herbst und Winter. Diese Kleidungsstücke können auch Anfänger anfertigen – mit der entsprechenden Unterstützung. Und die ist im Kursus (6 Termine) garantiert. Beginn: 15.9., 17 – 18.30 Uhr, Gebühr € 49,20. Anmeldung erforderlich.

Alle Sicherheit  
für uns im Norden.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

## Regional, familiär, professionell und leistungsstark

Warum bei uns versichert?  
10 Pluspunkte aus einer Hand:

- ▶ Persönliche Ansprechpartner und Berater ganz in der Nähe – wenn Sie uns brauchen, sind wir für Sie da.
- ▶ Über 90 Prozent aller Sachschäden regulieren wir direkt vor Ort.
- ▶ Wir prüfen eben nicht, was wir kürzen können, sondern was wir erstatten können.
- ▶ Wir übernehmen Verantwortung und helfen schnell und unbürokratisch – eben Nähe, die man spürt.
- ▶ Wir leben und arbeiten gerne hier und nicht in anonymen Callcentern.
- ▶ Wir sind qualifizierte Ausbildungsbetriebe und anerkannte Arbeitgeber vor Ort.
- ▶ Beziehungen auf Augenhöhe sorgen für ein besonderes Vertrauensverhältnis.
- ▶ Wir sind ein Teil der Region und Gemeinschaft vor Ort.
- ▶ Wir kennen unsere Kunden häufig über Generationen hinweg.
- ▶ Unsere Devise: Wir beraten absolut fair und vermitteln vielfach ausgezeichnete Produkte in allen wichtigen Versicherungsbereichen, zugeschnitten auf die Interessen unserer Kunden.

Ihr Bezirkskommissariat

**Volker Dahms e. K.**  
Hamburger Str. 4- 8, 21465 Reinbek  
Tel. +49 40 79750557, Fax +49 40 79750559  
reinbek@provinzial.de



## WOHNUNGSMARKT

Sie möchten Ihr Haus, Grundstück oder Ihre ETW verkaufen? Rufen Sie uns an und vertrauen Sie auf unsere über 35-jährige Berufserfahrung. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten. **Kriech Immobilien**, Tel. 040/710 38 05

**Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern!** Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! Vermittlung ist für Verkäufer kostenlos. **BKM - ImmobilienService 040/32 00 48 47**

Suche nach wie vor eine **charmante 2-Zi.-Whg.** in Reinbek und Umgebung, Terrasse oder Balkon wären schön; Tel. 727 9337

Jg. Mann, alleinst., NR, sucht mögl. mittelfr. **Whg.**, ca. 40 qm, in Rbk u. Umgeb.; Tel. 0176/5532 0976

Dipl. Ing., 62 J., sucht gepflegte **2-Zi.-Whg.** mit Balkon oder Terrasse; Tel. 0172/407 0299

**Ostsee, Dahme 3 Zi. Bungalow** ab 24.10.2020 frei. 65 € pro Tag. Es sind auch schon Buchungen für 2021 möglich; Tel. 0177/327 6594

## STELLENMARKT

### Fahrer (m/wd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung auf 450-Euro-Basis oder auf Teilzeit (auch samstags); Tel. 040/6738 5148

**Wir suchen auf 450-Euro-Basis**

**Verkäufer Backshop (m/w)**

Mo.- Fr. 8 bis 12 Uhr

**Tresenkräfte**

**Gastrobereich (m/w)**

Mo.- Fr. 16 bis 23 Uhr

**Tel. 040 / 7359 7973**

Kleiner Rasthof

Dorfstraße 36 · 21465 Reinbek

Kita »Pustblume« e.V. sucht:

**English teacher for kids**

2 Stunden die Woche am Vormittag, € 17,-/h.

**info@pustblume-reinbek.de**

## KONTAKT

**Lesebegeisterte Frau, su. Frauen** zw. 55 u. 65 J., m. Interesse an Büchern (versch. Themen), Politik, Natur u. anderen Themen, z. Austausch (z. B.) bei gem. Spaziergängen; eMail: thin. @online.de

**Hr. Mertens aus Reinbek** bitte noch einmal bei Pries melden wg. Pflanzen.

## ZU VERSCHENKEN

**4 Stühle** m. hoher Rückenlehne, Lederoptik, cremefarbig, neu, modern; Tel. 722 3220

## DIENTSTE

**Polizei** ☎ 110

**Feuerwehr** ☎ 112 od. 7223354

**Rettungsdienst/Notarzt** ☎ 112

**Apotheken-Notdienst** ☎ 08000022833

oder [www.aksh-notdienst.de](http://www.aksh-notdienst.de)

**Ärztlicher Sonntagsdienst:**

☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

**Deutscher Kinderschutzbund**

☎ 04532/280688

**Frauennotruf Kiel e.V.**

☎ 0431-91144

**Frauenhaus Stormarn**

☎ 04102/81709

**Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises**

**Hamburg Ost** ☎ 0800-3332111

**Giftzentrale:** ☎ (0551) 19240

**Krankentransporte:** ☎ 04531-19222

**Schädlingsbekämpfung** ☎ 7102027

**Telefon-Auskunft:** ☎ 11833

**Tierärztl. Notdienst:** ☎ 434379

**Zahnärztlicher Sonntagsdienst:**

Zentr. Notdienst ☎ 04532/267070; oder

[www.stormarner-zahnaerzte.de](http://www.stormarner-zahnaerzte.de)

Sprechst. 10-11 Uhr in der Praxis

# Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

## VERKÄUFE

**Lego Technic 42033 Action Raketenauto**, komplett, m. Anleitung, ohne Orig.-Karton, NP € 59,99, VB € 20,-; Apollo **Longboard** Tuvalu Special Edition Komplettboard mit High Speed ABEC Kugellagern, ca. 2 Jahre alt, selten benutzt, VB € 50,-; Tel. 0170/5218 736

**Markenschlauchboot** Ray 300 m. Alu-Boden, 3 Luftkammern + aufblasb. Kiel m. Rudersitz, Paddel, inkl. Motor Typ 4 v. Evin Rude, bis 5 Pers., fahrbereit, VB € 650,-; Tel. 0171/434 9997

**Pkw Fiat Punto** Bj. 2004, Benziner, 1242 Hub, 60 PS, 136.800 km gef., Klimaanlage, Hängerkpplg., Citylenkung, Navi. Gerät, 4 W. Reifen, gepf. Auto, alles funktionstüchtig, o. TÜV, € 800,-; Tel. 0176/4782 1669

**6 Suppentassen** mit Untertassen, Keramik, grün mit grauem Muster, € 20,-; Tel. 720 1878 Original „VOTEX“, **Dachgepäckträger** für VW Passat / Golf Combi, Dach Fahrradst. 3B9 860 019A, 2 Fahrradhalter 1FO 071 128A, € 20,-; Tel. 0171/604 2886

**Esszimmertisch** m. 6 Stühle, Buche Vollholz, Tisch ausziehbar (150/195/240x85), 2 von 6 Stühle mit Armlehne, sehr gut erh., 1 Stuhl mit Armlehne wurde repariert, Fotos per E-Mail verfügbar, VB € 150,-; eMail [martina@karger-online.eu](mailto:martina@karger-online.eu), Tel. 0172/663 7488

**Golfbälle** (Lakeballs), gewaschen, sortiert, Sorte I wie neu je 100 St., € 30,-; Sorte II je 100 St., € 10,-; Tel. 04104/7901 od. 0177/802 0321

Active **Damen City Rad.28"**. Mit Lenkerkorb. Solides Arbeitspferd, € 60,-; Tel. 0157/780451094

## Neuer Roman von Dagmar Fohl

**Wentorf – Am Mittwoch, 9. September**, erscheint der neue Roman von Dagmar Fohl: »Wer ein einziges Leben rettet, rettet die ganze Welt«.

Ein Roman über das Leben des Generalkonsuls Aristides de Sousa Mendes, der auch der »portugiesische Oskar Schindler« genannt wird.

Zum Buch: Tausende von jüdischen und nichtjüdischen Flüchtlingen stehen im Sommer 1940 auf der Flucht vor den Nationalsozialisten vor dem portugiesischen Konsulat in Bordeaux und warten auf das rettende Visum. Erschüttert vom Leid der Menschen stellt Aristides de Sousa Mendes trotz Verbot der Regierung Salazar in wenigen Tagen 30.000 Flüchtlingen Visa aus. Doch es folgen Konsequenzen, die ihn hart treffen.

Ein aufwühlender und beeindruckender Roman über das Schicksal eines mutigen Konsuls, der sich für den Ungehorsam entschied, um Menschenleben zu retten. 220 S., Hardcover € 20,- (E-Book € 14,99), ISBN 978-3-8392-2771-8

## Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail [topas@derReinbeker.de](mailto:topas@derReinbeker.de) oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

**TV Philips 39PFL4208K**, 39", 1920x1080 Pixel, 200Hz, Full HD-LED-TV, DVB-S/S2/T/C, Smart TV, Ethernet, WLAN, 3x HDMI, SCART, Slot f. CI+, 2 USB, dazu Philips Soundbar HTL2150/12 m. Subwoofer, € 100,-; Tel. 710 4603

**Katzentransportbox** lila, € 10,-; **Designersofa** »Gaudi« v. Breetz, Leder, rot, VB € 1.400,-; **Da-Fahrrad** Pegasus Nostalgie, Rh. 50, VB € 220,-; **He-Alurad** 28", schw., neuw., VB € 190,-; **Motorradjacke** v. Probiker, neu, Gr. 36, VB € 65,-; Antike **Schulbank**, VB € 350,-; **Rasensprenger** v. Nelson, neuwertig, VB € 110,-; **Rollator** Volaris 57 smart, VB € 95,-; **Textilkoffer** auf Rollen, € 10,-; Tel. 0176/5198 0563

**Alu Tourenrad Hercules 26"**, 8-Gg.-Nabenschlgt. Shimano Nexus, gef. Gabel, gef. Sattelstütze, verstellb. Vorbau, bequ. Gelsattel, Felgenbremsen vorn/hinten, Rücktrittbremse, Nabendyn. Shimano, Dokumente u. Bedienungsanl. vorh., guter Zustand, € 275,-; eMail [webbi72@web](mailto:webbi72@web)

**Relaxsessel** m. Hocker, unbenutzt, VB € 800,-; Tel. 711 3920

**4 Sommerreifen** v. Pirelli o. Felgen, neu, 185/65 R15 (Hyundai), VB € 80,-; **Kaffeesevice** (Hutschenreuther) »Sunshine Rose-bunt«, 12 Gedecke, Kanne, Zuckert., 2 Sahne-Töpfe, VB € 89,-; Tel. 722 1243

**Streßsessel** m. Hocker, unbenutzt, VB € 800,-; Tel. 711 3920

**Stillsessel** v. Hauck, neu, VB € 120,-; **Briefmarken** BRD Leuchtturm Vordruckkalben, hoher Katalogwert, VB € 300,-; Orig. VW **Dachträger**, neu, Glf II ab 1998, 2-türer, VB € 50,-; Tel. 710 6630

## Poetry-Slam im Boberger Dünenhaus

**Boberg – Am Freitag, 11. September**, findet im Boberger Dünenhaus (Boberger Furt 50, 21033 Bergedorf) wieder ein Wild Wild Slam statt, diesmal openair.

Dabei sind mit der Hamburgerin Alin Cevik (17) und der Bergedorferin Laura Meyer (18) zwei Newcomerinnen, außerdem mit Lilli Gutzmann (16) aus Geesthacht und der Reinbekerin Remy Johannsen (16) im Team Maritim zwei der besten U20-Poetinnen Schleswig-Holsteins. Weiterhin slammen am 11.09. Moritz Lohmann (22), der als Schüler am Reinbeker und Geesthachter U20-Slam auftrat und nach drei Jahren Auslandsstudium nun wieder in Deutschland ist, der Bergedorfer Slam-Oldie Arne Poeck, die Hamburgerin Helen Staab und ein Überraschungsgast aus dem Süden.

»Bei Regenwetter«, so Gründer Karsten Lieberam-Schmidt, »sind für die Auftretenden und Zuschauer Überdachungen in Form von offenen Zeltlingen vorhanden. Die Kleidung sollte der Außentemperatur angepasst sein. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Lesezeit pro Beitrag beträgt bis zu 6 Minuten. Und: Speziell an diesem Abend muss jeder Vortrag irgendwo den Begriff »Moorfrosch« enthalten, also den Namen eines im Boberger Naturschutzgebiet vorkommenden Frosches, dessen Männchen sich in der Paarungszeit blau verfärben.

## VERSCHIEDENES

**Tanz- u. Unterhaltungsmusik** in 4 Preisangeboten v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; Tel. 722 8548

## Gartenservice Simon

**Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis, Kaminholz**  
Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

Tel. 03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

## Vermisste Katzen gesucht



**Lola**, rot-grau getigerte, 15jährige Katze aus dem Hochweg in Wentorf seit dem 26. Juni spurlos verschwunden. **Amar**, 6jähriger, pechschwarzer Kater aus der Bahnsenallee in Reinbek seit dem 3. August verschwunden. Anrufe bitte an Karen Schönbrodt von Einhorn 0171/5360631

## Kunstreise nach Berlin

**Bergedorf – Der Freundeskreis Sammlung de Weryha e.V.** veranstaltet in diesem Jahr seine 4. Kunstreise. Sie hat Berlin zum Ziel und findet statt vom 1. bis 5.10.2020. Das vorläufige Programm sieht u.a. eine persönliche Begegnung mit einer Künstlerin in ihrem Atelier, einen Besuch in einer Bildgießerei, einen Rundgang durch Berliner Street-art mit einem Besuch des Urban-Nation-Museums, den Besuch einer Friedhofskapelle mit einer faszinierenden Lichtinstallation des weltberühmten Künstlers James Turrell sowie dem Besuch einer Galerie, die auf **Konkrete Kunst** spezialisiert ist, vor. Außerdem wird es ausreichend Zeit für eigene Unternehmungen geben. Die Reisegruppe besteht aus 10, maximal 20 Teilnehmenden. Die An- und Rückreise findet mit Privat-PKW statt, die Unterbringung organisieren die Teilnehmenden selbst. Die Kosten betragen für eine Hotelunterbringung im Doppelzimmer ab € 270,- zzgl. Frühstück für 4 Übernachtungen. Außerdem fallen Kosten für Eintrittsgelder und die tägliche Verpflegung an. Interessierte wenden sie für weitere Informationen und zur Anmeldung an Horst Sellhusen unter [jo.se@posteo.de](mailto:jo.se@posteo.de)

# Traditionsverband erloschen

Lokal »Zur Alten 16« im ehemals Kühn'schen Bauernhaus bleibt erhalten

Wentorf – Am 8. April 2019 hat der Verbandstag des Traditionsverbandes Panzergrenadierbrigade 16 »Herzogtum Lauenburg« den Beschluss gefasst, den 1994 gegründeten Traditionsverband aufzulösen. Um eine lebendige Tradition in Wentorf zu erhalten, hatten nach Auflösung der Standorte Wentorf und Elmenhorst im Februar 1994 aktive und ehemalige Soldaten den Traditionsverband gegründet mit anfangs 1530 Mitgliedern. Vorsitzender Holger Gruhnke (Wentorfer Bürgermeister von 1987 bis 2005) stellte jetzt fest: »Das Amtsgericht Lübeck trägt am 10.8.2020 im Vereinsregister ein, dass der Verein erloschen ist.

»Wir stellen uns damit der unausweichlichen Entwicklung, dass unser Verband aus Altersgründen ständig Mitglieder verliert und auch keine neuen mehr zu erwarten sind, weil die Einheiten der Bundeswehr, an die wir erinnern, vor 25 Jahren aufgelöst worden sind«, fasst Gruhnke: die Lage zusammen. Die Brigade 16 hatte rund 3000 Soldaten am Standort Wentorf und rund 1000 Soldaten am Standort Elmenhorst/Lanken. Die Standortverwaltung Wentorf war mit rund 400 Mitarbeitern der größte zivile Arbeitgeber der Region.

Mit der Gründung des Verbandes wurde in Wentorf seinerzeit ein Bezugspunkt zur Bundeswehr und ein Ort der Erinnerung geschaffen. Gruhnke: »Der Verband hat diese Aufgabe erfüllt durch Vorträge, Schriften und Pflege der Verbindungen zur Bundeswehr und zu Reservistenkameradschaften.«

Zu den Aufgaben des Verbandes gehörte auch die Führung eines Archivs und die Schaffung eines geselligen Mittelpunktes zur



Letzter Verbandstag: Der letzte geschäftsführende Vorstand, ulnr: Jürgen Kuhr, Rüdiger Bladt, Heinz Christofzik, Holger Gruhnke, Sören Kuhr.

Pflege der Kameradschaft. Dieser Ort wurde Anfang 1995 durch die Herrichtung des denkmalgeschützten sog. Kühn'schen Bauernhauses auf seinem 900 qm großen Grundstück an der Hamburger Landstraße 28b geschaffen, das der Deutsche Bundeswehrverband vom Bundesvermögensamt gekauft hatte und dem Traditionsverband und seinen Mitgliedern unter seinem neuen Namen »Zur Alten 16« zur Verfügung stellte. Der Traditionsverband führte den Wirtschaftsbetrieb zunächst in eigener Regie. Gruhnke: »Seit sieben Jahren ist der Gastronom Roland Pump Eigentümer und Betreiber. Der Ort und der gesellige Mittelpunkt bleiben der Gemeinde erhalten und der Name »Alte 16« erinnert an ein Stück prägender Geschichte dieser Gemeinde.«

Die umfangreichen Archivalien und Traditionsgegenstände wurden

Schritt für Schritt »archivgerecht« vorbereitet und an das Gemeindearchiv Wentorf übergeben und dort verwahrt. »Dieser örtliche Bezug ist uns sehr wichtig, denn, so Gruhnke: »Hier wird man uns suchen und nicht in fernen Archiven.« Zu dem Nachlass des Verbandes gehört auch eine Chronik seiner Geschichte, die im Jahre 2016 herausgegeben worden ist.

Gruhnke: »Die militärischen Fahnen der Verbände der Brigade 16 wurden in der Mehrzahl übergeben an das Panzergrenadierbataillon 401 in Hagenow, das die Tradition der Infanteriebataillone der Panzergrenadierbrigade 16 »Herzogtum Lauenburg« fortführt.«

Die website [www.panzergrenadierbrigade16.de](http://www.panzergrenadierbrigade16.de) besteht weiter und wird von Archivar Sören Kuhr gepflegt. Holger Gruhnke: »Sie ist das stets präsente offene Archiv für Dokumente und Fotos.«



## Hajo Molzahn

Malermeister

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten  
Tel. 040 / 7 20 93 92

## Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

### Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -10  
E-Mail: [tap@svs-stormarn.de](mailto:tap@svs-stormarn.de)

### Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30  
E-Mail: [pd@svs-stormarn.de](mailto:pd@svs-stormarn.de)

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.  
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek  
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39  
E-Mail: [svs@svs-stormarn.de](mailto:svs@svs-stormarn.de) · Internet: [www.svs-stormarn.de](http://www.svs-stormarn.de)

### Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -20  
E-Mail: [ear@svs-stormarn.de](mailto:ear@svs-stormarn.de)

### Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30  
E-Mail: [fhs@svs-stormarn.de](mailto:fhs@svs-stormarn.de)



Reinbek – Die Reinbeker Arbeiterwohlfahrt bietet am Donnerstag, 17. September, Seniorinnen und Senioren eine rund 35 Kilometer lange Radtour an. Bei hoffentlich schönem Wetter geht es diesmal über den Bille- Wanderweg nach Bergedorf zum Pollhof und dann auf der asphaltierten Trasse der früheren Marschbahn nach Kirchwerder. Dort ist eine Einkehr auf dem Hof Eggers vorgesehen, hier besteht für die Teilnehmenden Maskenpflicht. Anschließend geht es in ruhigem Tempo zurück nach Reinbek. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr vor dem Jürgen-Rickertsen-Haus, Schulstraße 7. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen nimmt Harry Grunwald unter ☎ 040-7228584 entgegen. Gäste sind herzlich willkommen.

## In Friedrichruh Geschichte erleben



Historische Postkarte aus Friedrichruh

Friedrichruh – Die Otto-von-Bismarck-Stiftung lädt am kommenden Wochenende zu zwei öffentlichen Führungen ein. Am Sonnabend, 12. September, wird ab 15 Uhr im Bismarck-Museum mit Blick auf viele historische Erinnerungsstücke, Geschenke und Darstellungen wichtiger Ereignisse die Rolle Bismarcks in der Erinnerungskultur der Deutschen ausgeleuchtet (Eintritt € 4,-). Am Sonntag, 13. September, kann ab 15 Uhr bei einem dreistündigen Rundgang (mit Pause) zusammen mit Nikolaj Müller-Wusterwitz Friedrichruh entdeckt werden. Der kleine Ort mitten im Sachsenwald hat nicht nur als Alters(un)ruhesitz Otto von Bismarcks seinen Platz in der deutschen Geschichte gefunden, zu besichtigen sind auch Zeugnisse der frühen Industrialisierung und aus der Anfangszeit des Tourismus (Gebühr € 5,-, Treffpunkt: Bismarck-Museum). Anmeldungen unter ☎ 04104-9771-0 oder eMail an [info@bismarck-stiftung.de](mailto:info@bismarck-stiftung.de)

„IHRE REINIGUNG“ REINBEK  
TEXTILPFLEGE

Bahnhofstraße 17  
21465 Reinbek

Mo - Fr 07:00 - 18:00 Uhr  
Sa 08:00 - 13:00 Uhr

#### Aktuelle Angebote

Anzug (Sakko + Hose)  
12,45€

2 Hosen (reinigen & bügeln)  
8,99€

Daunenjacke  
ab 13,95€

Mantel (reinigen & bügeln)  
13,95€

Gardinen/Vorhänge  
ab 10,50€

Bettdecke (Daune, Feder, etc.)  
ab 19,95€

Ab 30€ kosentloser

Abhol- und Bringservice

Telefon: 040/7225656

[www.textilreinigung-reinbek.de](http://www.textilreinigung-reinbek.de)



**Trittau** – Die Galerie in der **WASSERMÜHLE TRITTAU**, Am Mühlenteich 3 in 22946 Trittau, lädt am Sonnabend, 24. Oktober, von 15-17 Uhr ein zu einem neuen Workshop für Kinder von 6 bis 12 Jahren (10 Kinder). Kunstvermittlerinnen vom Atelier Mamülei entdecken gemeinsam mit den Kindern die ausgestellten Werke von Johanna Bruckners Ausstellung (siehe dazu mehr auf S. ???) und regen mit vielfältigen Themen ihre Fantasie an. Anschließend können sich die Kinder selbst ausprobieren, verschiedene Materialien und Techniken anwenden und ihr eigenes Kunstwerk für zu Hause schaffen.

Anmeldung unter [info@stormarner-kinderatelier.de](mailto:info@stormarner-kinderatelier.de) oder ☎ 04102-70781014. Die Kosten für die Teilnahme betragen pro Kind € 5,- (inkl. Material) und sind vorab zu überweisen: Sparkassen-Stiftung Stormarn, IBAN: DE12 2135 2240 0179 0531 11, Verwendungszweck: »Stormarner Kinderatelier«.

**KINDER- & JUGEND-BEGE**

Reinbek • Querweg 13 • ☎ 7103520

**Näh-AG und  
Töpfer-Werkstatt – es  
geht wieder los!**

**Neuschönningstedt** – In der Kinder- und Jugend-Begegnungsstätte (KJB) am Querweg 13 (neben der Begegnungsstätte), beginnen im September wieder die regelmäßigen Angebote. Von der Näh-AG für Kinder ab der dritten Klasse, über kreative Angebote mit Ina, der Töpferwerkstatt bis hin zum Kinderkino ist fast alles dabei. »Nur leider muss wegen Corona das traditionelle Kinder- und Jugendfest abgesagt werden«, bedauert Jugendbeauftragter Ulli Gerwe.



FOTO: STADT REINBEK

Bei der Töpferwerkstatt, die am 16. September um 16 Uhr ihre Pforten öffnet, können sich die Kinder bei den Tonarbeiten kreativ austoben.

Wer Interesse an Stoffen und Nähen hat, sollte sich die Näh-AG vormerken. Ab dem 17. September, 16 Uhr, können Kinder ab der dritten Klasse sich ausprobieren, entwerfen, und erhalten dabei fachliche Unterstützung.

»Onward – keine halbe Sachen« eröffnet in der KJB am 18. September um 17 Uhr die Kinder-Kinoseason.

Im Rahmen der offenen Ganztagschule bietet die KJB das Angebot *KJB Wundertüte* für die jeweils Zweit- bis Viertklässler an. Was die Kinder und Jugendlichen hier erwartet ist eine Überraschung aus abwechslungsreichen Aktivitäten.

Am 22. September ist der Tag von 15 bis 18 Uhr nur für Mädchen reserviert.

Für alle Besucher gilt das derzeit erforderliche Abstandsgebot. Außerdem erheben die Mitarbeiter der KJB Neuschönningstedt zwecks notwendiger Rückverfolgung die Kontaktdaten der einzelnen Personen.

Für weitere Informationen ist die KJB täglich ab 14 Uhr unter ☎ 040-7103520 zu erreichen.

**Urkunden für zwölf neue Schulsanitäter**

*Der Nachwuchs ist gesichert – trotz Corona*

**Reinbek** – Regelmäßig sind die Schulsanitäter der Gemeinschaftsschule Reinbek im Einsatz: Ein Team hat täglich Dienstbereitschaft und ist im Notfall per Funk erreichbar, um bei Notfällen von der kleinen Quetschwunde bis zum Herzproblem helfen zu können. Ein Ersatzteam ist außerdem eingeplant. Die Schulsanitäter organisieren ihre Dienstpläne an der rund 800 Schüler zählenden Gemeinschaftsschule selbst.

Jetzt haben zwölf Nachwuchssanitäter ihre Ausbildung erfolgreich beendet. An zwei Wochenenden haben sie das nötige Wissen erlernt und Schulleiter Dirk Böckmann überreichte den drei Mädchen und acht Jungen der 8. Klassen sowie einer Oberstufenschülerin ihre Urkunden. Selbstverständlich war für die Ausbildung ein Hygienekonzept Vorschrift, welches der ASB-Landes- und der Ortsverband erarbeitet hatten und das neben reduzierter Teilnehmerzahl, Maskenpflicht und Mindestabstand auch Fallbeispiele in festen Dreier-Gruppen umfasste. Für den Einsatz an der Schule gibt es ebenfalls ein Hygienekonzept.

Schon während seiner Schulzeit hat Thore Joppich (20) sich

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Florian Monien, li., und Thore Joppich, re. haben die neuen Schulsanitäter ausgebildet.

ehrenamtlich engagiert: als Schulsanitäter an der Gemeinschaftsschule in Reinbek. Jetzt macht er eine Ausbildung zum Notfallsanitäter. Gemeinsam mit Florian Monien (19), der ebenfalls in diesem Bereich beruflich tätig sein wird, unterrichtete er den Reinbeker Schulsanitäternachwuchs beim Arbeitersamariterbund (ASB) in Bergedorf. Lehrerin Nora Weinheber hat die Schulsanitäter-Ausbildung vor fünf Jahren gemeinsam mit Thore Joppich an der Gemeinschaftsschule in

Reinbek initiiert und betreut die Gruppe. Sie freut sich, dass es auch in diesem Jahr geklappt hat, obwohl Corona-bedingt keine Vorab-Veranstaltung für den Nachwuchs stattfinden konnte. »Es gibt den Schülern die Möglichkeit, sich einzubringen an der Schule. Und sie sind viel besser ausgebildet als wir Lehrer«, sagt sie. Für die Lehrer gebe es alle drei Jahre neun Stunden Unterricht. Die Schüler bekommen einen neunstündigen Erste-Hilfe-Lehrgang, dann folgt der 35-stündige Grundlehrgang. Anschließend können sie an Fortbildungen teilnehmen.

Übrigens gibt es längst nicht an allen Schulen Schulsanitäter – obwohl die Jugendlichen nicht nur bezüglich späterer Berufswünsche von der Ausbildung profitieren können. Florian Monien und Thore Joppich wissen aus eigener Erfahrung: »Es bringt auch eine Steigerung des Selbstbewusstseins.«

Christa Möller

**HOTEL-RESTAURANT**

**Gasthof**  
Silk 5  
21465 Reinbek  
04104 - 23 91

**Ab 12.9. bis 11.10.2020:**  
**Bayrische Wochen**  
mit knusprigen Spanferkel-Haxen, Weißwurst, Leberkäs und allem, was dazu gehört.

**Die Orthopädische Praxis am Rosenplatz**

**Martin Kürff**

Facharzt für Orthopädie  
Chirotherapie · Sportmediziner

Am Rosenplatz 3  
21465 Reinbek

Tel.: (040) 79 75 40 45  
[www.orthopaediepraxis-reinbek.de](http://www.orthopaediepraxis-reinbek.de)

**Privatpraxis**  
Termine nach Vereinbarung

**Keine Wartezeiten**

**Unsere Leistungen**

Arthrosebehandlung	Ultraschall
Schmerztherapie	Stoßwellenbehandlung
Kinderorthopädie	Physikalische Therapien
Chirotherapie	Orthopädietechnik
Sportmedizin	Präventionsmedizin
Akupunktur	Alternative Therapien

**Elektro Itzerott**

Schulstr. 38a · 21465 Reinbek  
Öffnungszeiten n. Vereinbarung unter  
Tel./Notdienst 0171/434 99 97  
[www.elektro-itzerott.de](http://www.elektro-itzerott.de)

# Nachlese des FerienLeseClubs 2020

Leseratten haben über 100 Bücher verschlungen und ideenvoll Aufgaben gelöst

**Reinbek** – Auch in diesem Jahr hat die Stadtbibliothek Reinbek wieder alle Viert- bis Siebtklässler eingeladen in den Sommerferien am FerienLeseClub (FLC) teilzunehmen. In diesem Jahr hat das Ereignis unter Corona-Bedingungen in etwas abgewandelter Form stattgefunden.

Im Rahmen des FerienLeseClubs können Kinder unbegrenzt Bücher ausleihen. Statt eines Logbuchs, das sonst immer vor Ort auszufüllen ist, haben die teilnehmenden Kinder Dokumentationsbögen zu den ausgeliehenen Büchern online ausgedruckt und diese ausgefüllt zurückgeschickt. Zusätzlich haben die Kinder diverse Aufgaben für jede der sechs Ferienwochen erhalten. Von Bastelaufgaben bis hin zum Schreiben von Kurzgeschichten, dem Zeichnen eines Comics oder dem Lösen eines Bücherquiz ist alles dabei gewesen. Aus der Ferne haben kreative Köpfe die Aufgaben bearbeitet und per eMail, z.B. als Foto, beim Team der Stadtbibliothek eingereicht.

Die Resonanz von Seiten der



teilnehmenden Schüler\*innen ist durchweg positiv gewesen. Insgesamt 25 Schüler\*innen haben in diesem Sommer an der Aktion teilgenommen: Sie haben gelesen was das Zeug hält und sich den kreativen Herausforderungen gestellt. »Den Vogel hat eine junge Teilnehmerin abgeschossen«, sagt Regine Stange, Mitarbeiterin bei

der Stadtbibliothek und ergänzt: »Am Ende der Ferien hat sie 15 Bücher gelesen und sämtliche Wochenaufgaben gelöst.« Nicht alle Teilnehmenden haben das geschafft.

Aufgrund der aktuellen Situation fällt in diesem Jahr die Abschlussfeier aus. Nichtsdestotrotz hat die Stadtbibliothek die Leseratten belohnt und zwar mit einem Rucksack vollgepackt mit tollen Preisen wie Kartenspielen, Knabereien und Süßigkeiten, einer Teilnahmerkunde sowie einem Leselogbuch. Der Sonderpreis ist ein hochwertiges Brettspiel im Wert von € 35,-. Der Verein Bücherfreunde Reinbek e.V. hat das FLC-Leseförderprojekt mit einer Spende in Höhe von € 450,- bezuschusst.

## Elefanto-Spielmobil zweimal in Reinbek

**Reinbek** – Das Elefanto-Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes Stormarn wird jeweils von 15 – 17 Uhr am Montag, 7. September, den Spielplatz Husumer Straße/Eichenbusch anfahren und am Montag, 28. September auf dem Spielplatz Eggerskoppel in Neuschönningstedt zu finden sein. Beladen mit zahlreichen Spiel- und Bastelangeboten, finden die Kinder und ihre Begleiter sicherlich viele neue – oder auch altbekannte – Spielmöglichkeiten. Außerdem steht das Team des Spielmobil für Anregungen und Spielanleitungen bereit. Eingeladen sind alle interessierten Kinder, Eltern oder Großeltern. Gespielt wird bei jedem Wetter!







Beispielfoto

### TERRASSENÜBERDACHUNGEN

- INNOVATIVE KONSTRUKTIONEN • DIREKT VOM HERSTELLER
- MAßANFERTIGUNG • INKL. MONTAGE
- LEIMHOLZ UNBEHANDELT MIT GLAS Z.B. 3,10 x 5,00 m AB

21521 FRIEDRICHSRUH  
TEL. 04104/2456  
FAX 04104/3182  
WWW.HOLZHOF-FRIEDRICHSRUH.DE

3.699,- €

Mo.-Fr. 8-18 Uhr  
Sa. 8-13 Uhr



## KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.

DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempnertechnik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt  
Weidenbaumsweg 95 b | 21035 Hamburg  
Tel : 040 / 731 687 23 | www.klempnertechnik-hamburg.de



## Der Herbst verzaubert!

**Wir bieten Ihnen ein großes Pflanzensortiment und herbstliche Dekorationen für Balkon und Garten.**



Klosterbergenstr. 26, Reinbek  
Tel. 040/72 73 03 13  
www.dahlias.de

# »Chorgemeinschaft Ohe« verschiebt Jubiläumskonzert



Reinbek – Ein siebzigjähriges Jubiläum feiern zu können, das ist schon etwas ganz Besonderes. Allerdings ist es aufgrund der Pandemie derzeit für Chöre und Musizierende unmöglich, einen solchen Plan umzusetzen. Chöre dürfen nicht proben, zumindest nicht in geschlossenen Räumen und im Freien mit viel Abstand lässt sich z. Zt. kein Konzert vorbereiten. Also wurde das für den 9. September 2020 im Schloss Reinbek geplante Jubiläumskonzert zunächst auf den 6. Juni 2021, ebenfalls im Schloss Reinbek, verschoben.

ben. »Die vielfältigen Aktivitäten müssen«, wie Anne Fischer, 1. Vorsitzende der Chorgemeinschaft Ohe bedauert, »in diesem Jahr aufgrund der Corona Pandemie alle ausfallen, worunter die Gemeinschaft besonders leidet.« Alle Förderer und Freunde der Chorgemeinschaft Ohe werden an dieser Stelle gebeten, dem Chor die Treue zu halten und beim nächsten Konzert, das hoffentlich nicht wieder verschoben werden muss, dabei zu sein!

## ERFOLGREICHE TESTPHASE

### Die Buslinie 237 fährt weiter

Wentorf – Die Testphase war erfolgreich, denn die Fahrgastzahlen waren zufriedenstellend. Nun soll die Buslinie 237 dauerhaft fahren. Der Planungs- und Umweltausschuss befürwortet die weitere finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde Wentorf: 25.000 Euro jährlich beträgt der Zuschuss, mit dem die Verbindung zwischen Glinde, Reinbek und Wentorf seit zwei Jahren gefördert wird. Nicht mehr zahlen wird die Wirtschaftsinitiative Wentorf, die das Projekt angestoßen und bisher ebenfalls bezuschusst hatte. Dafür erhöht der Kreis Herzogtum Lauenburg seinen Anteil an der Finanzierung. Nun soll auch die provisorische Haltestelle bei Möbel Schulenburg dauerhaft eingerichtet werden.

Christa Möller

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für  
**Wentorf, Alt-Reinbek und Neuschönningstedt**  
Sandtner Werbung GbR  
Tel. 040 / 727 30 117

# TAXI

T. Zapf  
Festpreise nach Hamburg  
Flughafen-Hauptbahnhof-alle Stadtteile  
**722 4411**  
**710 1144**

Geräucherte Putenbrust f. 6 Pers. mit Waldorf-, Obstsalat, Zwiebelbrot und Remouladensauce € 82,--  
Rund um die Bratkartoffel f. 10 Pers. mit Matjes, Roastbeef und Putenbrust, sowie Bratkartoffeln & Remo € 129,--  
Rouladenbuffet f. 10 Pers. mit Rinder- & Putenrouladen, Gemüse mit Hollandaise & Kartoffeln € 165,--  
Giffey Partyservice  
Rahlstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH  
Telefon: 040 / 677 40 81 • www.giffey.de

# Auto & Technik Zargari GmbH

Ihre Nr. 1 als freier KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken in Glinde

...gleich neben  
**OBI**

Mit unserem  
**Rund-um-Service für Ihr Auto**  
fahren Sie am besten!

(040) 70 29 39-0 · Wilhelm-Bergner-Straße 4 · 21509 Glinde

[www.auto-technik-zargari.de](http://www.auto-technik-zargari.de)



Rollläden · Markisen  
Sicherheitseinrichtungen  
**ROVERMA**  
**RAJALUX**

Seit 1979  
Ihr kompetenter  
Partner

Markisen · Rollläden · Rolltore  
Terrassendächer · Insektenschutz

**Weil Sonne im Schatten am schönsten ist**

SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf e-Betrieb möglich.  
Wintergartenbeschattung · Markisen-Neubespannung  
Rollläden für Dachfenster · Sektionaltore · Garagentore

Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek



**040-722 45 22**

[vroverma@t-online.de](mailto:vroverma@t-online.de) · [www.roverma.de](http://www.roverma.de)

## GETRÄNKEMARKT

Angebote gültig vom 07.09. – 19.09.20

Reinbek · Bogenstraße 21–23  
Tel. 040 7224741 · Fax 040 7225064  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8-18 · Sa. 8-14 Uhr



**KWAK**  
WEINIMPORT

Holsten Edel **9<sup>95</sup>** Fritz Kola Sortiment versch. Sorten **17<sup>95</sup>**

27/0,33Ltr. + 3,66Pf. 1Ltr. 1,12 24/0,33Ltr. + 3,42Pf. 1Ltr. 2,26

## Angebote

### Weine von Les Jammelles, Südfrankreich

#### 2019er Chardonnay

Komplexer Wein mit perfekter Balance von Frische und Frucht.

5,50/Fl.

#### 2019er Sauvignon Blanc

Mineralisch, frisch und saftig – mit sortentypischen und intensiven Aromen.

5,50/Fl.

#### 2019er Grenache

Komplexität in feiner runder Struktur, Aromatik roter und schwarzer Früchte.

5,50/Fl.

#### 2018er Cabernet-Sauvignon

Ein reicher, würziger und komplexer Wein, elegant und feinfruchtig.

5,50/Fl.

**Auf diese Aktionsweine geben wir beim Kauf von 6 Flaschen eine Flasche gratis!**



Bei Druckfehlern keine Haftung - Abgeben nur in Haushaltsüblichen Mengen - Angebotspreise sind keine Lieferpreise - Preise in Euro

Lieferservice  
Beratungsservice  
Verleih von Gläsern  
Verleih von Zapfanlagen / Fassbier  
Verleih von Bierzeltgarnituren  
Kommissionsservice  
Kostenlose Parkplätze